



Signatur Findmittel

StAGR CB II 1360 b 17/01

Titel Findmittel

Bifrun Johannes Jacobus, Samedan Notariatsprotokoll von 1559 bis 1562

Erschlossener Bestand / erschlossene Archivalien

Notariatsprotokoll des Notars Johannes Jacobus Bifrun, vorwiegend Samedan sowie auch Bever und Pontresina betreffend. Die Aufzeichnungen dokumentieren u.a. Gerichtsurteile, Kaufverträge, Schuldbriefe, Vieh- und Weinhandel. 3 Einträge behandeln Anliegen betreffend Frauengut.

Im Staatsarchiv befindet sich nur eine Fotokopie des Protokollbandes. Der Originalband liegt im Gemeindearchiv S-chanf, Sig. I.1.

Signatur des Bestandes / der erschlossenen Archivalien

StAGR AB IV 11a 2/016

Zeitraum des Bestandes / der erschlossenen Archivalien

1559–1562

Umfang des Bestandes / der erschlossenen Archivalien

1 Band, 204 Einträge

Einordnung des Bestandes / der erschlossenen Archivalien

Die Fotokopie dieses Notariatsprotokolls ist eingereiht unter den gebundenen Handschriften im Archiv der Drei Bünde (AB IV).

Beschreibung Findmittel

Dieses Findmittel ist eine Sammlung von Regesten (Zusammenfassungen) der einzelnen Protokolleinträge. Es wurde 1998 von Silvio Margadant erstellt und enthält ein Register. Im Februar 2013 wurde es retrodigitalisiert (d.h. gescannt und mit einer Texterkennungssoftware bearbeitet) und in eine PDF-Datei gewandelt. Die Texterkennung ist zu über 99.5% korrekt, einzelne Fehllesungen können aber nicht ausgeschlossen werden.

Notariatsprotokoll
Iohannes Iacobi Bifrun
aus Samedan
1559 - 1562

Regesten und Register

erstellt von
Silvio Margadant

Chur 1998

1. 1559 März 10. Samedan (S.1)
Iohannes Andree Guitz und Iacobus Serrarius geben ihren Verwandten Pedruttus Florinus für zwei Jahre dem Schmied Anthonius Georgius in die Lehre. Das Lehrgeld beträgt 18 Gulden.
Zeugen: Paulus Iheronimi von St. Moritz und Paulus Baratta.
2. 1559 April 4., Samedan (S. 2)
Tomas, Sohn des Ulricus Toma bekennt, dem Padruttus Affra della Ponte 46 Gulden 40 Kreuzer zu schulden, herrührend aus dem Kauf von Hausrat und Bauwerkzeug. Der Betrag ist am kommenden Weihnachtstag fällig.
Zeugen: Notar Iacobus Biffrun und sein Verwandter Iacobus Litae.
3. 1559 April 20., Samedan (S. 2)
Urteil des Richters Florinus Planta mit seinen Rechtsprechern Ianuttus Biffrons und Andrea Litae von Samedan, Iohannes Nut Pitschen und Nuttus Tönet von Bever, Andrea de Prato s. Petri von Pontresina, Iohannes Manella und Petrus Iohannes Gaudentij von Celerina, Iacobus Pauli und Iacobus Muscanus von St. Moritz, Tomas Savet von Silvaplana und Iohannes Mur von Segl, in einem Forderungsstreit zwischen Dans Sartor bzw. Schnider namens der abwesenden Kinder Sass einerseits und Iohannes Baptista Nicolai und Iohannes Put andererseits. Die Kläger werden ins Unrecht versetzt und zu Schadenersatz gegenüber den Beklagten verurteilt.
4. 1559 April 23., Samedan (S. 4)
Urteil des Richters Ser Florinus Planta mit seinen Rechtsprechern Ianuttus Biffrons, Andrea Litae, Ser Baltisar Planta und Iohannes Iacobus Biffrons in einem Forderungsstreit zwischen Gaudentius Pitz namens des Largius von Scheid und Anthonius Drosch betr. im Haus von Largius gemachter Ausgaben.
5. 1569 Mai 22., Samedan (S. 5)
Iacobus Tugna iunior bekennt, Pedruttus Stasie 60 Gulden zu schulden, zahlbar in zwei Raten jeweils an den kommenden St. Georgstagen. Bastianinus Biffrons verbürgt sich als Hauptschuldner für diesen Betrag.
Zeugen: Iohannes Buzet und Hercules Zaff.

6. 1559 Mai 23. (S. 5)
Maina Iohannis de Fatscha bestätigt, Padruttus Stasia 81 Gulden als Teil eines in den Imbreviaturen des Vaters des Notars, Iacobus Bifrons, aufgeführten Betrages erhalten zu haben. Die restlichen 25 Gulden kann Padruttus gegen Zins bis zum nächsten St. Georgstag behalten.
Zeugen: Iohannes Malain, Iacobus Pitschen und Andreoscha.
7. 1559 Mai 29., Pontresina (S. 6)
Christophorus Andreae Chiaratsch verkauft dem Andreas Giös Wiesen in Pontresina, genannt Supra aquas und in Prato ecclesiae, eine Wiese auf Bernina, genannt in Salinas, sowie eine weitere Wiese. Der Kaufpreis beträgt 231 Gulden, zahlbar in jährlichen Raten von 30 Gulden jeweils auf St. Martinstag.
Zeugen: Nuttus Bernardi und Iohannes Caspare Christophori.
Nachtrag vom selben Datum betr. Bezahlung der Kaufsumme.
8. 1559 Mai 29., Pontresina (S. 8)
Vor einigen Jahren (1542) verkaufte Torathea, Tochter des verstorbenen Gaudentius Chiavaletus, vertreten durch Nuttus Bernardi dem Nuttus Petrimanni eine Wiese in Fontanella interiori zum Preis von 40 Gulden. Petrus Pitschen als Bruder der Käuferin bestätigt den Empfang der Kaufsumme.
Zeugen: Ianuttus Zambailg, Nuttus Bernardi und Iohannes Caspare Christophori.
9. 1559 Mai 29., Pontresina (S. 9)
Christopherus, Sohn des verstorbenen Andreas Chiaratsch, verkauft dem Iohannes Caspari Christophero Wiesen (in Pontresina), genannt In ruinis und In prato ecclesiae, ferner eine Wiese auf Bernina, genannt in Pradatsch. Der Kaufpreis beträgt 76 Gulden. 45 Gulden zahlt der Käufer sofort, den Rest am nächsten St. Martinstag.
Zeugen: Petrus Barbletta, Baldisar Baltiss, Nicolaus Barbletta und Iacobus Pin.
10. 1559 Mai 30., Samedan (S. 10)
Iohannes Bertram Steck verkauft dem Uldaricus Stupaun eine Wiese, genannt in Prato molendini, zum Preis von 123 Gulden zuzüglich eines Geschenks von 24 Gulden und 8 Kreuzern. Die Hälfte von Kaufpreis und Geschenk ist sofort fällig, der Rest nach Jahr und Tag.
Zeugen: Die addpredschaduors Iohannes Anthonij Mysan, Lucius Gross, Andreas Zavarid und Matthias Bonhum.

11. 1559 Juni 3., Bever (S. 11)
Ser Florinus Planta verkauft im Namen der Erben von Ser Rodolphus Salis dem Stephanus Gritta eine Wiese in Bever, genannt in Boali inferiori, die früher dem Iohannes Caspar iunior gehörte, mit Weiderechten in der Val Bever zum Preis von 38 Gulden.
Zeugen: Iohannes Zavarid, und die appredscha duors Ianuttus Conradi, Ian Lichin und Iohannes Pitschen Pauli.
12. 1559 Juni 3., Bever (S. 12)
Andreas Zavarid verkauft als Vertreter des abwesenden Andreas Gritta dessen Bruder Stephanus Gritta eine Wiese in Boali inferiori mit allen Rechten innerhalb und ausserhalb der Val Bever zum Preis von 19 Gulden.
Zeugen: wie bei Nr. 11.
13. 1559 Juni 3., Bever (S. 12)
Nicolaus, Sohn des Iodocus Generus von Bergün verkauft dem Stephanus Gritta eine Wiese in Chuas zum Preis von 60 Gulden.
Zeugen: Ser Baltisar Planta von Samedan, Ioachim Battaglia und Iohannes Pitschen Pauli.
14. 1559 Juni 19., Samedan (S. 13)
Urteil von Ser Baltisar Planta an Stelle des Richters Florinus Planta mit den Rechtsprechern Ianuttus Biffrons, Andreas Litae und dem Notar Iohannes Iacobi Biffrons in einer Klage von den munteders von Samedan Anthonius Petri sowie Paulus Leonardi Litae gegen Petrus und Lucius Papa, weil die Strasse zu deren Wiese, genannt in Via nova, durch einen Zaun und eine Mauer zu schmal geworden ist und den in der Gemeinde üblichen Normen nicht entspricht.
15. 1559 Juni 4., Samedan (S. 14)
Urteil von Ser Florinus Planta mit seinen Rechtsprechern Ianuttus Biffrons, Ser Baltisar Planta und dem Notar Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Nuttus TUNET et Iohannes Nut Pitschen von Bever und Petrus Iohannis Gaudentij von Celerina in einem Streit zwischen Iohannes Pulin, genannt Blotzius, und Andreas Litae. Blotzius Pulin muss dem Andreas Litae für geschuldete 26 Gulden eine Wiese in ima Campania übergeben, wogegen Litae dem Blotzius den Ertrag einer Wiese in Saletz sowie zwei Kühe abtreten muss.

16. 1559 Juli 6., Segl (S. 15)
Urteil von Ser Florinus Planta mit seinen Rechtsprechern Ianuttus Biffrons, Baltisar Planta, Andrea Litae und dem Notar Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Iohannes Nut Pitschen und Nuttus Tunet von Bever, Andreas de Prato S. Petri und Iohannes Pitschen Ulrici von Pontresina, Iohannes Manella und Petrus Gaudentij von Celerina, Iacobus Muscanus und Iacobus Pauli von St. Moritz sowie Toma Savet von Silvaplana in einem Streit zwischen Petrus Iohannis Tönin einerseits und Bernardus Püt und seinen Brüdern andererseits betr. einem Tauschhandel einer Wiese gegen 10 schöne Kühe. Es wird entschieden, dass sowohl die Wiese als auch die 10 Kühe geschätzt werden sollen.
17. 1559 Juni 10., Samedan (S. 17)
Nicolaus Bartholomei und Petrus Palo von S-chanf empfangen von Ursetta Pitschen, Ehefrau des abwesenden Albertus Simoneti, eine Wiese in Prato molendini im Wert von 66 Gulden 5 Kreuzern. Die Empfänger bleiben der Ursetta 2 Gulden schuldig.
18. 1559 Jilu 13., Samedan (S. 18)
Nicolaus Muschir von Champfèr bekennt für sich und seine Miterben, dem Ser Iacobus Planta einen Zins auf kommenden St. Georgstag entrichten zu müssen.
19. 1559 Juli 13., Samedan (S. 18)
Urteil von Ser Florinus Planta mit seinen Rechtsprechern Ianuttus Biffrons, Baltisar Planta und dem Notar Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Iohannes Ulrici Biffrons und Nuttus Tunet von Bever, Andreas de Prato d. Petri und Iohannes Ianetti Durich von Pontresina, Petrus Iohannis Gaudentij und Iohannes Manella von Celerina, sowie Iacobus Muscanus und Iacobus Pauli von St. Moritz in einem Streit zwischen Georgius Litae und Iohannes Ulrici betr. die Instandhaltung der Kanäle und Wasserläufe zur Mühle von Iohannes Ulrici.
20. 1559 August 12., Samedan (S. 20)
Urteil des unter Nr. 19 genannten Gerichtes in einem Forderungsstreit zwischen den Brüdern Iohannes Baptista und Iohannes Pitschen Kessel. Iohannes Pitschen hat seinem Bruder den geschuldeten Betrag in Form des Heuertrages einer Wiese, die er vom Bruder erhalten hatte, auszurichten.
21. 1559 August 19, Samedan (S. 20)
Urteil des Richters Ser Florinus Planta mit den Rechtsprechern Ianuttus Biffrons, Andrea Litae, Baltisar Planta und dem Notar Iohannes Iacobus Biffrons in einem Streit zwischen Lucius Gubet und Leonardus Tuchilg wegen einer dem Gubet von Tuchilg zu leistenden Kautiön.

22. 1559 August 20., Samedan (S. 21)

Urteil von Ser Baltisar Planta an Stelle des Richters Ser Florinus Planta mit den Rechtsprechern Ianuttus Biffrons, Andreas Litae und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Iohannes Ulricus Biffrons und Nuttus Tunet von Bever, Iohannes Manella und Petrus Iohannis Gaudentij von Celerina, Andrea de Prato divi Petri von Pontresina sowie Iacobus Muscanus und Iacobus Pauli von St. Moritz in einem Streit zwischen Iohannes Matthias einerseits, den Erben von Petrus Blötz anderseits und Iohannes Ianetti Ulrici, genannt Brodinus, Iohannes Pitschen Kesel sowie Iohannes Urschletta, Erben der Nesa Brand, Witwe des Petrus Blötz, als dritter Partei. Es geht um einen von Petrus Blötz einem vornehmen Italiener geschuldeten Betrag, für den dieser eine Kaution verlangte, da er an der Kreditfähigkeit von Blötz zweifelte. Pedrottus genannt Cancellarius verbürgte sich für die geschuldete Summe. Schliesslich verlangte der Italiener vom Bürgen den ganzen Betrag zurück. Auch die Erben des Petrus Blötz und jene seiner Witwe Nesa erheben Ansprüche auf die geschuldete Summe. Das Gericht setzt den Streitparteien eine Frist, um sich zu einigen.

23. 1559 September 6., Segl (S. 24)

Iohannes Chrialasc von Segl bekennt, dem Iorio, Sohn des Iohannes Balarin von Fex 62 Gulden zu schulden, zahlbar in drei Raten innerhalb von 5 Jahren jeweils am St. Georgstag. Als Sicherheit gilt eine Wiese, genannt La Seigla granda.

Zeugen: Iohannes Dominicus, Iohannes Mascharinus und Iohannes Lichin von Bever.

24. 1559 September 9., Samedan (S. 25)

Urteil von Ser Baltisar Planta an Stelle des Richters Ser Florinus Planta mit seinen Rechtsprechern Ianuttus Biffrons, Andreas Litae und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Iohannes Ulrici Biffrons, Nuttus Tunet, Iohannes Manella und Petrus Iohannis Gaudentij, Andrea de Prato divi Petri und Iohannes Ianetti Ulrici in einem Streit zwischen dem Gastwirt Paulus Baratta einerseits und Andreas Zavaritti Vicentij, Iohannes Gilli und Dionisius anderseits betr. den Kauf eines Pferdes, Fuhrleistungen, Schadenersatzforderungen und anderes mehr. Das Gericht entscheidet, keiner sei dem andern etwas schuldig, und der Acker Arieffa Schira sei ledig und los in Händen des Vicentius.

25. 1559 September 9., Samedan (S. 26)

Urteil desselben Gerichts wie unter Nr. 24 in einem Streit zwischen Iohannes Nutti Zirellae einerseits und Ser Iacobus Ser Gaudentij sowie Stephanus Martini anderseits betr. das Brotbacken sowie Bau und Betrieb von Backöfen

26. 1559 September 17., Samedan (S. 27)
Urteil des vornehmen Baltisar Planta an Stelle von Ser Florinus Planta mit den Rechtsprechern Ianuttus und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan und Iohannes Ulricus Biffrons von Bever in einem Streit zwischen Iohannes Saratz für sich und seinen Vetter Franchinus einerseits und Iohannes Buzzet genannt Baronus anderseits betr eine Forderung von 62 venetianischen Lire aus einem Lederhandel.
27. 1559 September 17., Samedan (S. 28)
Urteil desselben Gerichts wie unter Nr. 26 in einem Streit zwischen Iohannes Saratz einerseits und Paulus und Bastianus Pulin anderseits betr. Forderung von 9 venetianischen Lire, herrührend aus einem Guthaben seines Veters Franchinus.
28. 1559 September 17., Samedan (S. 29)
Franciscus, Sohn von Ser Anthonius Francisci de la Stampa bekennt, dem Iacobus, Sohn des verstorbenen Iohannes Litae von Samedan 86 Gulden zu schulden, herrührend aus dem Kauf eines Pferdes und von Käse. Ein Drittel des Betrages ist am nächsten St. Georgstag fällig, der Rest am kommenden Michaelstag.
Zeugen: Ser Iacobus Ser Bernardi, Andreas Biffrons, Gaudentius Pitz und Iohannes Pravost von Vicosoprano.
29. 1559 September 18., Samedan (S. 30)
Symon Tysan von Brienz bekennt, Gaudentius Nesae 7 Gulden 20 Kreuzer zu schulden, zahlbar in zwei Raten je am nächsten St. Georgs- und St. Martinstag.
Zeugen: Dominus Andrea Ihenatschius und Nuttus Marci
30. 1559 September 24. (S. 30)
Iacobus Gener del Schaig bekennt, Ulricus Stupanus 11 Gulden zu schulden, zahlbar je zur Hälfte am nächsten St. Pauls- und St. Georgstag
Zeugen: Franciscus Iohannis Martini und Iohannes del Signur.
31. 1559 September 24. (S. 30)
Zuan del Signur bekennt, Iacobus Tartea 18 1/2 Gulden zu schulden, zahlbar in drei Raten.
Zeugen: Iohannes Bartholomei Biffrons und andere.

32. 1559 September 25., Samedan (S. 31)
Anthonius de Zep de Maltin von Poschiavo bekennt, Iacobus Litae von Samedan 6 Gulden zu schulden. Dafür hat er diesem auf Weihnachten guten Wein zu liefern. Erfolgt dies nicht, ist die Schuld in Bargeld bis nächsten St. Paulstag zu bezahlen.
Zeugen: Nuttus Marci und Iorius Palliopus.
33. 1559 November 7., Samedan (S. 31)
Anna Bertram schuldet Paulus Baratta 6 Gulden, zahlbar in Form von Käse und Quark.
Zeugen: Ser Florinus Planta, Lucius Gross und Ianuttus Biffrons.
34. 1559 November 7., Samedan (S. 31)
Urteil von Andreas Litae an Stelle von Ser Florinus Planta mit den Rechtsprechern Ianuttus Biffrons, Ser Baltisar Planta und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Iohannes Ulrici Biffrons und Nuttus TUNET von Bever, Andreas de Prato divi Petri und Iohannes Ianetti Ulrici von Pontresina, Petrus Iohannis Gaudentij (von Celerina), Iacobus Muscanus und Iacobus Pauli von St. Moritz, Tomas Savet und Bastianus Simonetti von Silvaplana sowie Iohannes Put von Segl in einem Streit zwischen Ser Florinus, Ser Iacobus und Ser Gaudentius Planta einerseits und Franciscus Iohannis Martini anderseits betr. Errichtung einer Vormundschaft über die Kinder des Franciscus und Enkel der genannten Planta wegen Erbschaftsangelegenheiten.
35. 1559 November 9., Samedan (S. 34)
Entscheid von Ser Florinus Planta mit denselben Rechtsprechern wie unter Nr. 34 in einer Klage von Iacobus Muscanus und Franciscus Iohannis Clo von Silvaplana als Vertreter der Ehefrau und der Verwandten von Nicolaus Muschir, wonach Nicolaus infolge Müssigganges hoch verschuldet sei, so dass Gefahr bestehe, dass seine Frau und seine Kinder für die Schulden des Vaters aufzukommen hätten. Das Gericht hält fest, dass die Verwandten von Nicolaus Muschir für dessen künftige Schulden nicht haftbar gemacht werden könnten.
36. 1559 November 10. (S. 34)
Werkvertrag zwischen dem Steinmetz Petrus, Sohn des Iacobus de Luzoel von Pontegia und Petrus Iohannes Gaudencius betr. Eindeckung des Daches von dessen neuem Haus in Celerina. Geregelt werden Ausmass, Preis, Termine, Gewährung von Kost und Logis. Der Steinmetz stellt Iacobus Muscanus von St. Moritz als Bürgen.
Zeugen: Anthonius Petri und Petrus Schneder.

37. 1559 November 10., Samedan (S. 36)
Urteil der Rechtsprecher Ianuttus Biffrons, Andreas Litae und Petrus Iohannis Gaudentij in einer Forderungsklage von Ser Baptista de Homodaeo von Tirano gegen Ser Florinus Planta betr. eine Summe von 11 Gulden 35 Kreuzer. Planta behauptet, diese sei von Dominicus del Tring einzutreiben, der ihm diesen Betrag schulde. Das Gericht verweist Homodeo mit seiner Forderung an Dominicus del Tring.
38. 1559 November 17. (S. 37)
Iacobus Litae bekennt, Iohannes Urschletta 16 Gulden zu schulden, fällig auf nächsten St. Bartholomäustag.
Zeugen: Ulricus Stupanus, Ianuttus Biffrons und andere.
39. 1559 November 29. (S. 39)
Meister Laurentius de la Pontegia bekennt, der Barbletta, Eherfrau von Iohannes Scanius, 10 Gulden 48 Kreuzer zu schulden. Dafür zediert er Barbletta ein Guthaben von 11 Gulden 8 Kreuzer von der Alp Craista. Ferner schuldet er Barbletta 1 Gulden 44 Kreuzer für gekaufte Gerste.
40. 1559 Dezember 16., Silvaplana (S. 38)
Urteil von Ser Florinus Planta mit seinen Rechtsprechern Ianuttus Biffrons, Andreas Litae, Ser Baltisar Planta und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Nuttus Tunet von Bever, Andreas Manzinoia und Brudinus von Pontresina, Iohannes Manella und Petrus Iohannis Gaudentij von Celerina, Iacobus Muscanus und Iacobus Paulus von St. Moritz sowie Iohannes Mur und Iohannes Püt von Segl in einem langjährigen Streit zwischen den Nachbarn von Silvaplana einerseits, Anthonius und Bastianus Simonetti andererseits, Tomas und Iohannes Savett namens ihrer Enkelin, der Witwe von Albertus Savett als dritte Partei, Iacobus Bulin als vierte Partei sowie Iohannes, Sohn des Gaudentius L'Urza als fünfte Partei. Die Nachbarschaft verlangt von den übrigen Parteien, sich am Bau und an der Ladung der neuen Alp am Julier zu beteiligen, da sie Nachbarn seien und Grundbesitz in Silvaplana hätten. Das Gericht stellt es ihnen frei, am Bau besagter Alp mitzuhelfen. Wenn sie dies nicht tun, haben sie allerdings kein Recht, ihr Vieh auf dieselbe zu treiben.
41. 1559 Dezember 17., Segl (S. 41)
Testament von Iohannes Crialascus. Er vermacht seiner Ehefrau einen Raum unter der Chamineda; die Kammer über der Stube samt Bett, zu der sie ihr Leben lang freien Zugang haben soll; seine Erben haben der Witwe lebenslänglich Licht sowie Brennholz zum Heizen und Kochen zu liefern; sie darf ihre Ernte in einer beliebigen Scheune einlagern; sie darf allfällige Schafe in einem beliebigen Stall unterbringen. Der Testator hinterlässt seiner Frau eine Kuh nach freier Wahl und je vier Ziegen und Schafe;

sämtliches im Hause befindliche Mehl soll der Witwe gehören, das Fleisch sowie zwei herbstliche Hauskäse hingegen sollen die Erben unter sich aufteilen; ferner vermacht er seiner Frau 6 Pfund Wolle, um sich einen Rock [una schochia] daraus zu machen; sie hat ihr Leben lang Anrecht auf ein Gartenbeet. Iohannes, Sohn des Testators Iohannes Crialascus, bezeugt, den letzten Willen seines Vaters respektieren zu wollen.

Zeugen: Ser Florinus Planta, Richter in Samedan, Gaudentius Petri und Iohannes Put.

42. 1560 Mitte Januar, Samedan (S. 44)

Urteil von Ser Florinus Planta mit den Rechtsprechern Ianuttus und Iohannes Iacobi Biffrons sowie Andreas Litae in einem Forderungsstreit zwischen den Munteders von Samedan Anthonius Petri und Paulus Leonardi Litae einerseits und Lucius Papa andererseits betr. deren Ausgaben für den Unterhalt der Stasse gegen Sax.

43. 1560 Januar 30. (S. 45)

Urteil des Notars Iohannes Iacobi Biffrons mit dem Rechtsprecher Petrus Iohannis Gaudentij von Celerina in einem Streit zwischen Margarita Andreoscha einerseits und ihren Erben, nämlich den Söhnen Ser Iohannes Andreoscha und Iohannes Bartholomei Biffrons, dem Enkel Anthonius Georgij und dem Schwager Ser Florinus Planta, andererseits. Die Erben verlangen, dass Margarita infolge ihres fortgeschrittenen Alters ihr Vermögen schon zu Lebzeiten teilen soll. Das Gericht schützt dieses Anliegen, verpflichtet aber Iohannes Andreoscha, seine Mutter zeitlebens zu unterhalten und ihr ein Wohnrecht in ihrem Haus einzuräumen. Die übrigen Erben haben an den Lebensunterhalt der Margarita jährlich 6 ½ Gulden beizutragen.

Zeugen: Andreas Zavarittus und Andreas Baratta.

44. 1560 Februar 3., Samedan (S. 47)

Iohannes Zaff von Segl bekennt, dem Richter Florinus Kuentz von Ramosch 21 Gulden 12 Kreuzer zu schulden, zu entrichten in Ramosch entweder in Bargeld oder in Form von gutem Wein.

Zeugen: Lucius Gross, Paulus Baratta und andere.

45. 1560 Februar 3., Samedan (S. 48)

Iohannes Zaff von Segl zediert dem Nicolaus, Sohn des Iacobus Tunettus von Guarda, ein Guthaben gegenüber Gaudentius Zamber von Casaccia.

Zeugen: Petrus Iohannis Dominici und Iohannes, Sohn des Iacobus Dominici, beide von Susch.

46. 1560 Februar 5., Samedan (S. 48)
Ulricus Stupan befreit Iohannes Zaff von einer Schuld von 151 "Motzanigae" gegenüber Petrus Angelus von Gera, herrührend aus dem Verkauf zweier Pferde an Ulricus.
Zeugen: Paulus Baratta, Iohannes Malain, Iacobus Andreae, Bastianus Pulin und Andreas Baratta.
47. 1560 Februar 17., Celerina (S. 49)
Urteil des "Kleinen Gerichts" unter Mauricius Kessel mit seinen Rechtsprechern Iacobus Andreae Bilg, Gaudentius Chianzun, Petrus Padrutti Blaunch und Mauricius Kastilg in einem Streit zwischen Iohannes Iorij Dominici von Salouf als Vertreter des abwesenden Leonardus del Ripel von Salouf einerseits, Iohannes Paroia anderseits und Albertus Constantiae als dritte Partei wegen einer Forderung aus einem Handelsgeschäft..
48. 1560 März 1., Samedan (S. 51)
Urteil von Andrea Litae, Ulricus Stupanus und Iohannes Iacobi Biffrons in einer Forderungsklage von Iacobus Nut Pitschen und Iacobus Muscanus als Vögte der Kinder von Nicolaus Muschir gegen ihre Mündel. Das Gericht bestimmt, dass sich die Kläger an den Feldfrüchten der Mündel schadlos halten können.
49. 1560 März 17. (S. 52)
Georgius Litae bekennt, der Lita, Ehefrau des verstorbenen Iacobus Fuoing, 21 Gulden zu schulden, fällig am kommenden 1. Juni.
Zeugen: Iacobus, Bruder der Lita, und Andreas Biffrons.
50. 1560 März 17. (S. 52)
Andreas Biffrons bekennt, der Lita Fuoing 30 Gulden zu schulden, fällig auf den 1. Juni.
Zeugen: Georgius Litae und Iacobus, Bruder der Lita.
51. 1560 März 17. (S. 51)
Paulinus Pauli bekennt, der Lita, Tochter des Iohannes Litae, 21 Gulden zu schulden, versichert auf eine Wiese in Insula glischa. Er darf diese Summe als Darlehen bis auf Abruf behalten, verzinslich zu 5 %.
Zeugen: Georgius Litae, Andreas Biffrons und Iohannes Bertrami.

52. 1560 März 17. (S. 53)
Iohannes Bertrami Steck bekennt, der Litae, Ehefrau des verstorbenen Iacobus Fuoing, 29 Gulden zu schulden, herrührend aus dem Kauf von Käse.
Zeugen: Georgius Litae, Andreas Biffrons und Paulinus Pauli.
53. 1560 März 17. (S. 53)
Paulus Pulin bekennt, der Lita, Ehefrau des verstorbenen Iacobus Fuoing, 30 Gulden zu schulden.
Zeugen: Matthias Bonhom und Nuttus Schneder.
54. 1560 März 18. (S. 54)
Vertrag zwischen Romerius Andreoscha von Poschiavo einerseits und dem Vater und Freunden von dessen Braut Chatarina, Tochter des Iohannes Urschletta, anderseits betr. Kaution des Bräutigams, damit dieser sich nicht am Frauengut seiner Braut vergreift.
Zeugen: Dominus Andreas Ihenatschius, Andreas Biffrons und Andreas Zavarittus.
55. 1560 April 1., Samedan (S. 54)
Anthonius Gilli bestätigt, von Anna, Tochter des Georgius Litae, 20 Gulden empfangen zu haben.
Zeugen: Iorius Palliopus und Iacobus Litae.
56. 1560 April 3., Segl (S. 55)
Ioachim Zaff bestätigt im Namen seines Sohnes Iohannes, dem Iohannes Drusun zwei Kühe im Wert von 18 Gulden geliefert zu haben. Dieser schuldet dem Zaff 15 Gulden, die er dem Gläubiger in Form von Wein zu entrichten hat.
Zeugen: Anthonius Zaff, Padruttus Maluran und Matthias Bonhom.
57. 1560 April 3., Segl (S. 55)
Urteil des Iohannes Mur an Stelle des Richters Florinus Planta mit den teils verordneten, teils vom Gericht gewählten Rechtsprechern Nuttus Tunettus und Iohannes Lichin von Bever, Ulricus Stupanus, Ser Baltisar Planta, Andreas Litae und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Andreas Manzinoia und Iohannes Ianetti Ulrici von Pontresina, Padruttus Maluran und Petrus, Sohn des verstorbenen Iohannes Gaudentij von Celerina, Iohannes Maletta und Iacobus Muscanus von St. Moritz, Toma Savet und Andreas Gaudentij L'Ursa von Silvaplana sowie Iohannes Domenici und Iacobus Ser Bernardo von Segl in einem Streit zwischen Petrus Tunin und Anthonius Zaff.
Text unvollständig; Streitgegenstand nicht ersichtlich.

58. 1560 Mai 13., Samedan (S. 57)
Urteil von Lucius Gross an Stelle des Richters Florinus Planta mit den Rechtsprechern Ser Iohannes Andreoscha und Andreas Litae in einem Forderungsstreit zwischen Petrus Danz von Zuoz als Vertreter von Christophorus Halosius von Poschiavo, wohnhaft in Utino (Udine), einerseits und Baronus andererseits um den Betrag von 20 Gulden, den letzterer von Bernardus Treg zugute hat.
59. 1560 Mai 13., Samedan (S. 58)
Iohannes Caspar junior bekennt, Petrus Danz und Henricus Anthonij Zug als Vertreter des Nuttus Anthonij Zug von S-chanf, wohnhaft in Utino (Udine), 82 Gulden zu schulden. Als Sicherheit dienen eine Wiese in Chuas, ein Acker in Sulchatsch und ein Garten in Bever, genannt supra Cortin.
Zeugen: Ser Dionisius Martini, Ser Iohannes Paulus junior und Ser Petrus Tuff.
60. 1560 Mai 20., Samedan (S. 59)
Iacobus Togna junior bekennt, dem Henricus Anthonius Zug von S-chanf, wohnhaft in Utino (Udine), 36 Gulden zu schulden, herrührend aus einem Guthaben von Bernardus Treg gegenüber Ulricus Notysch.
Zeugen: Iohannes Zalip und Paulus Sartor.
61. 1560 Mai 9., Samedan (S. 59)
Gaudentius Pip von Samedan bestätigt, von Nesa Moina 5 Gulden für gelieferte Butter empfangen zu haben.
Zeugen: Ulricus Criotsch und Iohannes, Sohn der Menga Batista.
62. 1560 Mai 1. (S. 60)
Iohannes Caspar von Bever bekennt namens der Anna Stephani, dem Lucius Papa 5 Gulden 23 Kreuzer zu schulden.
Zeugen: Dominus Iohannes Ihenatschius und Anthonius Ihenatschius junior.
63. 1560 Mai 9. (S. 60)
Testament der kranken, bettlägerigen Anna Stephani. Deren Vögte beauftragen Chatarina Papa und Anna Tuchilg, die alte Frau gegen eine angemessene Entschädigung zu pflegen.
Zeugen: Anthonius Drosch junior und Andreas Grita.

64. 1560 Mai 26. (S. 61)
Dionisius Iohannis Martini und Ulricus Cututsch, Vögte der Anna Cututsch, verpachten alle Güter derselben für 5 Jahre an ihre Verwandten, nämlich Dionisius Iohannis Martini, Ulricus Cututsch, Anthonius, Sohn des Georgius, und Padrottus Pascheder.
65. 1560 August 30. (S. 62)
Iohannes, Sohn des verstorbenen Iohannes Martini, verkauft namens seines kranken Bruders Franciscus dem Bruder Dionisius Iohannis Martini eine Wiese Shu in Pedra Grossa zum Preis von 42 Gulden, zahlbar in zwei Raten.
Zeugen: Iohannes Bartholomei Conradi und Iohannes Litae.
66. 1560 September 17. (S. 63)
Tomas, Schwiegersohn des Mathias, bekennt, dem Nuttus Traschinus 18 ½ Gulden zu schulden, zahlbar in zwei Raten.
Zeugen: Georgius Litae und Iohannes Zirella.
67. 1560 September 17., Samedan (S. 63)
Benedictus von Mistail bekennt im Namen des Wirtes von Alvaschein, dem Dionisius Martini 6 ½ Gulden zu schulden, herrührend aus dem Kauf einer Kuh.
Zeuge: Iacobus Zineta.
68. 1560 Juni 4., Samedan (S. 66)
Ser Baltisar Planta bestätigt, von Georgius Traversius ein Guthaben von 50 Gulden gegenüber dem Wirt Iohannes Andreae Giup empfangen zu haben, verzinslich jeweils auf St. Georgstag zu 5 %. Das Kapital kann an St. Georgstagen zurückbezahlt werden. Als Sicherheit dient ein Acker in Talvo.
Zeugen: Anthonius Petri und Nuttus Schneder.
69. 1560 Juni 16., Samedan (S. 67)
Iohannes Baratta bekennt als Vogt der Chatarina Pitscha, Bastianus Biffrons 39 Gulden zu schulden.
Zeugen: Nuttus Marci und Iorius Palliopus.
Nachtrag vom 17. Mai 1561, wonach Iohannes Baratta namens der Chatarina Pitscha dem Bastianus Biffrons 15 Gulden 34 Kreuzer schuldet.
Zeugen: Paulus Baratta, P. Schneder und Iohannes Urgeta.

70. 1560 Mai 13., Samedan (S. 67)
Der Richter Lucius Gros mit seinen Rechtsprechern Andreas Litae und Florinus Kuotta verschiebt die Verhandlung in einem Streit zwischen Iohannes Martini und Tomas Schanschatta wegen dem Umbau von Martinis Haus bis zur Rückkehr des Vaters des Notars (Iacobus Biffrons).
71. 1560 September 1., Samedan (S. 67)
Iohannes, Sohn des Alexius von Chamues-ch, verkauft dem Tomas, Sohn des Ulricus Tomae von Bernina, eine Wiese in Bernina (Suot) neben dem Haus des verstorbenen Bia für 152 Gulden. Dieser Betrag wird dem Käufer während sieben Jahren gegen einen jährlichen Zins von 5 % als Hypothek überlassen. Des weitem schuldet Tomas dem Verkäufer 33 Gulden, verzinslich ebenfalls zu 5 %, welche Summe letzterer von Anthonius Bia zugute hatte, und für die dessen Haus als Grundpfand gilt.
Zeugen: Michael Stephani, Nuttus Marci und Andreas, Bruder des Käufers.
Nachtrag vom 13. November 1569, wonach der Käufer die gekaufte Wiese dem Verkäufer zurückgibt.
72. 1560 September 18., Samedan (S. 69)
Iohannes Maria, Sohn des Iacobus del Busto von Chiavarotto, bekennt, dem Nuttus Schneder von Samedan 9 Gulden zu schulden. Davon sind dem Nuttus 7 Gulden von dessen Alpgenossenschaft zu entrichten. Zahlt diese nicht, kann der Betrag beim Schuldner auf dessen Kosten eingetrieben werden.
Zeugen: Iacobus Biffrons, Dominicus Sartor und Tomas, Käser des Notars Biffrons.
73. 1560 September 23., Samedan (S. 69)
Dominicus, Sohn des Zanin del Barga von Poschiavo, bekennt, dem Ulricus Stupanus 77 Gulden 10 Kreuzer zu schulden, zahlbar in drei Raten. Diese Schuld rührt her vom Kauf zweier Kühe und Ochsen sowie von Käse.
Zeugen: Iacobus Biffrons und Zanottus de Rinal von Poschiavo.
74. 1560 September 23. (S. 70)
Zanotus Rinal bekennt, dem Baronus 17 Gulden 50 Kreuzer zu schulden, zahlbar in zwei Raten im Hause des Gläubigers.
Zeugen: Iacobus Biffrons und Dominicus de Zanin.

75. 1560 September 24., Samedan (S. 70)
Ulricus, Sohn des verstorbenen Ianetus Ulrici, bestätigt, von den Erben des verstorbenen Iacobus Pauli eine Wiese, genannt Chiantatsch, erhalten zu haben.
Zeugen: Die Erben Pauli, nämlich Paulus Iacobi, Nuttus Tunet und Iacobus Bian, ferner Tomas Stupanus und Iohannes Andreae Giup.
76. 1560 September 26., Samedan (S. 71)
Andreas Ronedi von Vieden (Feldis/Veulden?) bestätigt, von Ser Baltisar Planta zwei Kühe zur Winterung gegen Entschädigung von 4 Gulden empfangen zu haben. Sofern Andreas die Tiere gut behandelt, hat er eine höhere Entschädigung zugute; behandelt er sie aber schlecht, geht er leer aus, und die Kühe können jemand anders zur Winterung gegeben werden. Am St. Georgstag muss Andreas die Kühe in Scharans im Wirtshaus abliefern.
Zeugen: Iacobus Biffrons und Nuttus Schneder.
77. 1560 September 2(6). (S. 72)
Lucius, Sohn des Dominicus Muschetus, bekennt, dem Anthonius Zaff 10 Gulden zu schulden, zahlbar in zwei Raten.
Zeugen: Iohannes Petri Muotza und Iohannes Baratta.
78. 1560 September 27., Samedan (S. 72)
Iacobus, Sohn des Anthonius de Gens de Prada von Poschiavo, bekennt, dem Iosephus Baratta 19 Gulden 20 Kreuzer zu schulden. Dieser Betrag kann vor dem Einschneien des (Bernina-)Passes in Form von Wein entrichtet werden, andernfalls ist er am St. Georgstag in Geld zu bezahlen.
Zeugen: Anthonius Petri, Petrus Schneder und Romerius Andreoscha.
79. 1560 September 28., Samedan (S. 72)
Franciscus Franchinelli von Poschiavo bekennt, dem Nanus, Sohn des verstorbenen Iohannes Muonsch von Bever, 14 Gulden zu schulden, zahlbar in Form von gutem Wein. Allenfalls kann der Betrag am St. Georgstag in Geld bezahlt werden.
Zeugen: Iohannes Anthonius, Andreas Ihenatschius und Bernardus del Moret.
80. 1560 September 22., Samedan (S. 73)
Tomas, Schwiegersohn des Mathias, schuldet dem Nuttus Traschinus 18 ½ Gulden. Davon sind 6 ½ Gulden bei Iohannes Litae einzufordern.
Zeugen: Andreas Baratta und Martinus del Brand.

81. 1560 September 22., Samedan (S. 73)
Mathias von Marmorera bestätigt, von Stephanus Flura einen Ochsen und 3 Ziegen zur Winterung erhalten zu haben. Bei guter Behandlung der Tiere hat er 4 ½ Gulden zugute, andernfalls geht er leer aus.
Zeugen: Dominicus Sartor und Iohannes Buzetus.
82. 1560 September 25., Samedan (S. 74)
Georgius Litae diktiert dem Notar namens des Andreas Manzer, dass dieser dem Iohannes Buzzetus 9 Gulden 21 Kreuzer schuldet, herrührend aus dem Kauf von Käse.
Zeugen: Dominicus Sartor, Iohannes Buzzetus und Stephanus Flura.
83. 1560 Oktober 5., Samedan (S. 74)
Paulus Pulini bekennt, der Lita, Ehefrau des verstorbenen Iacobus Fuoing, 31 Gulden 3 Kreuzer zu schulden, versichert auf eine Wiese in Blais Lêda.
Zeugen: Andreas Biffrons und die Brüder Iacobus und Iorius Palliopus.
84. 1560 Oktober 11. (S. 75)
Iacobus Litae, Paulus Baratta und Iacobus Mauricij von Chamues-ch verkaufen im Namen von Iohannes Chiaretta dem Iohannes Litae von Samedan einen Acker und etwas Wiese in Planeig in Chianda und eine weitere Wiese in Saxo zum Preis von 50 Gulden, zahlbar in zwei Raten; des weitem verkaufen obgenannte Verkäufer dem Iohannes Litae einen Acker Supra Valle Vici für 15 Gulden.
85. 1560 September 28. (S. 76)
Tomas, Schwiegersohn des Mathias, bekennt, dem Iacobus Litae 16 Gulden 25 Kreuzer zu schulden, herrührend aus dem Kauf eines Ochsen.
Zeugen: Mathias Bonhom und Iohannes Litae.
86. 1560 September 3. (S. 77)
Iacobus Busch von Poschiavo bekennt, dem Iacobus Litae 16 Gulden 40 Kreuzer zu schulden.
Zeugen: Andreas Stupanus, gen. Mastret, und Iohannes Buzzetta, gen. Baro.

87. 1560 September 22., Samedan (S. 77)
Tognat, Schwiegersohn des Tognatus von Pisadello, bekennt, Iacobus Litae 12 ½ Gulden deutsche Währung zu schulden, herrührend aus dem Kauf einer Kuh und von fünf Ziegen. Die Schuld kann teilweise in Form eines Saumes Wein beglichen werden.
Zeugen: Ulricus Cututsch, Andreas Biffrons und ein Kollege des Gläuigers.
88. 1560 September 15. (S. 78)
Ioachimus Zaff bekennt, dem Iacobus Litae 12 Gulden zu schulden, herrührend aus dem Kauf eines Ochsen.
Zeugen: Hercules Zaf und Ulricus Cututsch.
89. 1560 September 30., Samedan (S. 78)
Bernardus Moreti, Stiefsohn von Anthonius de la Rossa, bekennt, dem Iacobus Litae 15 Gulden 40 Kreuzer deutsche Währung zu schulden, herrührend aus dem Kauf eines Ochsen.
Zeugen: Der Richter Iohannes Anthonius Mysan und Iohannes Bartholomei Biffrons.
90. 1560 September 30., Samedan (S. 78)
Bernardus del Moreto bekennt, Chatarina Balastina 28 Gulden zu schulden, zahlbar in drei Raten.
Zeugen: Richter Iohannes Anthonius Mysan und Iohannes Bartholomei Biffrons.
91. 1560 Oktober 18., Samedan (S. 79)
Stephanus de Zanotto de Batram von Poschiavo bekennt, Romerius Andreoscha 10 Gulden Engadiner Währung zu schulden, zahlbar in Form von Wein, zu liefern ins Haus von Andreoscha in Samedan.
Zeugen: Iacobus Biffrons und Zanotus de Zuan de Stephano von Poschiavo.
92. 1560 Oktober 18., Samedan (S. 79)
Stephanus de Zanotto bekennt, Lucius Grossus 15 Gulden zu schulden.
93. 1560 Oktober 20., Samedan (S. 80)
Dominicus, Sohn des Zanin del Berga von Poschiavo, bekennt, dem Tomas Stupanus, genannt Schanschata, 31 Gulden 56 Kreuzer zu schulden, zahlbar teilweise in Form eines Saumes Wein.
Zeugen: Federicus Iuliani del Martir von Poschiavo und Iacobus Salvius.

94. 1560 Oktober 24., Samedan (S. 80)
Gallias Cloeti von Vioden (Feldis/Veulden) bestätigt, von Anthonius Petri eine Mese und einen Ochsen zur Winterung erhalten zu haben, gegen eine Entschädigung von einer Krone für die Mese und 19 Gulden für den Ochsen bei guter Behandlung der Tiere. Bei der Übergabe der Tiere muss Anthonius dem Gallias zwei Mahlzeiten spendieren.
Zeugen: Iacobus Biffrons und Albertus, Knecht des Notars.
95. 1560 Oktober 27., Samedan (S. 81)
Ulricus Stupanus bestätigt, von Dominicus de Zanin del Berga von Poschiavo 60 Gulden 20 Kreuzer erhalten zu haben.
Zeugen: Paulus Baratta und Iohannes Marcus.
96. 1560 Oktober 27., Samedan (S. 81)
Dominicus del Zanin del Barga und Federicus, Sohn des Iulianus del Marter von Poschiavo, bekennen, dem Iohannes Marcus (Ian Marg) von Samedan 17 Gulden deutscher Währung zu schulden.
Zeugen: Ulricus Stupanus und Paulus Baratta.
97. 1560 Mai 20. (S. 82)
Abrechnung der Vögte der Maria Annae Tomae. Marias Gläubiger sind Iacobus Litae, Lucius Papa, Iohannes Bertramus, Paulus Baratta, der Richter Iohannes Anthonius (Mysaun), Ulricus Stupanus, Petrus Schneder, der Richter Florinus (Planta), Iacobus Salvius und Padruttus Paschaeder.
98. 1561 Juli 13., Pontresina - San Spiert (S. 84)
Maria Annae Tomae schuldet dem Ulricus Stupanus 6 Gulden 40 ½ Kreuzer.
Zeugen: Mauricius Tomae, Andreas Ulrici, Iohannes Caspar und Iohannes Bombilg.
99. 1561 Juli 13., Pontresina - San Spiert (S. 84)
Mauricius Tomae schuldet Maria Annae Tomae wegen Kirchen- und anderen Zinsen 2 Gulden 44 Kreuzer.
100. 1560 November 12., Samedan (S. 85)
Iohannes Batista Fusuel bekennt, dem Iohannes Mineda von Zuoz zuhanden der Erben von Iacobus Cuia 36 Gulden 12 Kreuzer zu schulden.
Zeugen: Iacobus Bunhum und Iohannes Tamin.

101. 1560 November 12., Samedan (S. 85)
Iohannes Baptista Fusuel als Vertreter der Maria, Tochter des verstorbenen Andreas Cuia, und Baltisar Dschapa vereinbaren mit Iohannes Mineda, dass dieser Guthaben der ersteren im Etschtal (Vintschgau?) eintreiben soll.
Zeugen: Iacobus Biffrons, Iacobus Bunhum und Iohannes Tamin.
102. 1560 November 13., Samedan (S. 86)
Gaudentius Pitz schuldet Paulus Baratta 13 Gulden 11 Kreuzer, zahlbar in Form von gutem Wein.
Zeuge: Ulricus Stupanus.
103. 1560 November 16. (S. 86)
Ser Iohannes Anthonius Mysan und Andreas Biffrons verkaufen dem Franciscus Nicolai Iodoci von Silvaplana zwei Wiesen, Äcker und Garten in Prassura superior sowie einen Acker in Curtins. Als Kaufpreis dienen ein Ochse und zehn Kühe, und zwar "samt Zähnen und Eutern, voll wie sie sind" (quae vaccae debent esse cum eorum dentibus et mammis, plene ut sint). Diese Kühe müssen aus dem Stall des Käufers stammen. Die Wiese in Curtins ist mit einem jährlichen Zins von 12 Kreuzern belastet.
Zeugen: Lucius del Gross, Iohannes Bertrami, Iacobus Litae, Dionisius Iohannis Martini, Ulricus Cututsch, Iohannes Caspar und Paulus Baratta.
104. 1560 November 18. (S. 87)
Volfinus schuldet Ser Baltisar Planta 4 Gulden gemäss einem alten Unterengadiner Brauch. Dafür hat Volfinus letzterem jährlich auf Marientag im Februar ein Mötz Roggen nach Zuoz zu liefern.
Zeugen: Iohannes da Menga, Andreas Biffrons und Martinus Pellifex.
105. 1561 Januar 1., Samedan (S. 88)
Für den Betrag von 593 Gulden 18 Kreuzer, die der Richter Mauricius Kessel in der Schweiz schuldet, werden auf Wunsch des Bürgen Puttus folgende weiteren Bürgen bestimmt: Iohannes Pitzen Kessel, Maria Nicolai Kessel, Petrus Gaudentij, Iohannes Padrutti und Mauricius Castelli. Als Sicherheit für die genannte Schuld dienen Wiesen und Äcker in La Funtanella, Quadria Meula, Quadria Florini, Isellas, Pratum d'Butrels, Ager superior, Ager Schdauns inferior major und Vallis Cortinaglia. Die Bürgen dürfen die Feldfrüchte dieser Güter im nächsten Jahr geniessen. Bis zur Bezahlung des Betrages bleiben obgenannte Güter im Besitz der Bürgen.
Zeugen: Nuttus Schneder, Iohannes Gilli, Iacobus Litae und Albertus, Diener des Notars.

106. 1561 Januar 11. (S. 90)
Franciscus Iohannis Martini bekennt, dem Iohannes Buzetta, genannt Baro, 22 Gulden 40 Kreuzer zu schulden, fällig samt 5 % Zins am St. Georgstag 1563. Als Grundpfand dient seine Wiese, genannt Penes Aenum. Als Bürgen amten Tomas Stupanus, Lucius del Gros und Ulricus Cututsch.
Zeugen: Iacobus Schlosser, Paulus Leonardi und Iohannes Nutti Zirellae.
107. 1561 Dezember 27., Las Agnas (S. 100. - Paginierungsfehler!)
Iohannes Drusun von Chamues-ch verkauft dem Bastiaun Nut von Las Agnas eine Wiese Extra in Fontem Merulam für 15 Gulden. Der Käufer darf diesen Betrag gegen einen jährlichen Zins von 5 % als Hypothek behalten. Als Sicherheit dient eine Wiese.
Zeugen: Anthonius Piacentinus, Pfarrer in Bever, Christianus, Sohn des Lazarus Iosephus von Bondo, und Nuttus, Sohn von Iohannes Drusun.
108. 1561 Januar 18. (S. 101)
Anna Liaschin, Tochter des Ulricus Festae von Chamues-ch, überlässt ihrer Schwester Chatarina 5 Gulden 22 Kreuzer an eine Schuld von insgesamt 10 Gulden, die jährlich mit 10 % zu verzinsen ist.
Zeugen: Ser Iohannes Anthonius Mysan, Dionisius Iohannis Martini, Iohannes Drusun, Iacobus Litae und Christophorus Paladinus.
109. 1560 Juli 21. (S. 102)
Schiedsspruch von Iohannes Anthonius Mysan, Iacobus Biffrons und Dionisius Martini in einem Streit zwischen Chatarina Liaschin, vertreten durch ihren Bruder Christophorus, Iohannes Drusun sowie Lucius del Gros, einerseits und ihren Kindern anderseits wegen der Verteilung der Hinterlassenschaft ihres Vaters. Unter anderem werden der Mutter Chatarina das Wohnhaus mit Möbeln und Garten sowie zwei Wiesen in Salet und Misug zugesprochen.
110. 1561 Februar 2. (S. 106)
Schiedsspruch von Dionisius und Iohannes Bertrami in einem Streit zwischen Matthias Bonhum und seinen Kindern, die vertreten werden von Ulricus Stupan und Iacobus Litae, wegen Lebensunterhalt, Zinsen, Guthaben und Abrechnungen "vom Himmel zur Erde". Die Kinder schulden ihrem Vater schliesslich noch 26 Gulden.

111. 1561 Februar 11. (S. 106)
Iohannes Buzet, genannt Baro, verkauft dem Iohannes Blotius rotes Tuch zu 32 Kreuzern die Unze, zum Preis von insgesamt 8 Gulden 8 Kreuzern. Sollte der Käufer das Geld nicht aufbringen, muss er Buzet eine Wiese in Ludaletio abtreten.
Zeugen: Iohannes Pitzen Pauli, Iohannes Pieucha, Iohannes Buzetus und Iohannes Bartholomei Biffrons.
112. 1561 Februar 12., Samedan (S. 107)
Ursula, Ehefrau von Albertus Simoneti, bekennt, Ulricus Stupanus 26 ½ Gulden zu schulden, zahlbar in zwei Raten innerhalb von zwei Jahren. Sie überlässt Stupanus in Form einer Hypothek eine Wiese in Trogio.
Zeugen: Andreas Zavarit und Matthias Bonhum.
113. 1561 April 17., Samedan (S. 108)
Iohannes Manzer verkauft Iohannes Ulrici Gravani und Lucas, Sohn des verstorbenen Iohannes Ianeti Ulrici, als Vögten der Ehefrau des verstorbenen Iacobus Pin und ihrer Kinder ein Haus samt Garten am oberen Platz in Pontresina. Der Verkäufer verpflichtet sich, am Haus verschiedene Reparaturen und Erneuerungen vorzunehmen.
Zeugen: Lucius del Gross, Iohannes Andreae Guitz und Nuttus Schneder.
114. 1561 April 23., Samedan (S. 110)
Padruttus Biffrons bekennt namens der Ursula Pitscha, dem Iohannes Rechius von Zernez 10 Gulden und 16 Kreuzer zu schulden, herrührend aus einer Schuld von Ursulas verstorbenem Ehemann Albertus.
115. 1561 Mai 15. (S. 111)
Iohannes Zirella bestätigt im Namen seiner Geschwister, dass seine Schwester Margarita 12 Schafe, vier Ziegen und ein Zicklein besitzt.
116. 1561 Mai 29. (S. 112)
Ser Iohannes Andreoscha bestätigt im Namen eines gewissen Tussetus, dass er von Nutus Staila als Vertreter des Melchior, Sohn des Iacobus Franchini von Laschio, 10 Gulden als Hälfte einer Schuld Melchiors ihm gegenüber empfangen hat. Padruttus Michael verbürgt sich gegenüber Andreoscha für die andere Hälfte.
Zeuge: Nutus Staila.

117. 1561 Mai 29., Samedan

(S. 112)

Dionisius Iohannis Martini verbürgt sich gegenüber Nuttus Prevost für den Betrag von 3 Gulden 19 Kreuzer. Wenn Nuttus die Bürgschaft bis zum St. Petrustag nicht auslösen kann, stehen dem Dionisius täglich eine Goldkrone zuzüglich Spesenentschädigung und ein Pferd zu.

118. 1561 Mai 16., Samedan

(S. 113)

Andreas Biffrons verkauft Ser Baltisar Planta eine Wiese in Arieffa, genannt Supra Grevas, zum Preis von 4(8) Gulden 10 Kreuzern einschliesslich einem Geschenk von 5 Gulden 10 Kreuzern, zahlbar in zwei Raten.

Zeugen: Die appredschaduors von Samedan Ulricus Stupanus, Lucius Gross und Matthias Bunhum sowie Vicentius Pirauna von Chamues-ch.

119. 1561 Juni 2.

(S. 114)

Urteil in einem Streit zwischen Iorius Castelli und Martinus Ding wegen einem Guthaben Dings gegenüber Castelli. Der Gläubiger soll sich einverstanden erklärt haben, an Zahlungsstatt ein Pferd entgegenzunehmen, was dieser aber bestreitet. Das Gericht bestimmt, die Schuld sei am folgenden Tag entweder in Form von Grundstücken oder Mobilien zu begleichen.

120. 1561 Juni 4., Samedan

(S. 115)

Urteil von Ser Gaudentius Planta an Stelle des Richters Herrn Georgius Travers mit seinen Rechtsprechern Ser Iohannes Andreoscha, Iohannes Baratta und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Iacobus Nut Pitschen und Tunnetus Lichin von Bever, Mauricius Toma und Andreas Minzin von Pontresina, Iohannes Pitschen Kessel und Iohannes Mathia von Celerina, Martinus Ding und Nuttus Gudinchiet von St. Moritz, Iohannes Savet und Iohannes Iacobi Clout von Silvaplana sowie Iacobus Zoya und Turninus von Segl in einem Streit zwischen Ser Iohannes Anthonius Mysan und Andreas Biffrons einerseits und den abwesenden Erben von Ianetus Fraunscha, vertreten durch Iohannes Padrut, Petrus Caroli, Nuttus Staila und Iohannes Gross, andererseits. Die Kläger behaupten, von ihrem verstorbenen Vater bzw. Schwiegervater Andreas Biffrons einen Zins geerbt zu haben, den Ianetus Fraunscha diesem jährlich schuldete. Dessen Erben hätten den Zins nicht mehr entrichtet, so dass er nun doppelt fällig sei. Werde er nicht doppelt bezahlt, verlangen sie dessen Auslösung in Form von 100 Gulden und 300 Rupp Salz oder durch Bezahlung von 180 Gulden. Das Gericht verpflichtet die Erben Fraunscha zur Auslösung des Zinses.

Vgl. Nr. 127.

121. 1561 Juni 15., Las Agnas (in Paludibus) (S. 120)
Nuttus, Sohn des Sebastianus Nuti, bestätigt, dass Ioachimus Bataglia sich für seine Schuld von 203 Gulden gegenüber Ian Lichin verbürgt hat.
Zeugen: Ser Iohannes Andreoscha, Iacobus Nut Pitschen und Andreas Ian Drea.
122. 1561 Juni 26., Samedan (S. 120)
Andreas Zavarit bekennt im Namen der Ursula Pitscha, Ser Caspar à Salice 40 Gulden samt Zinsen bis zum St. Georgstag 1563 zu schulden, versichert auf einen Acker in Summa Craista.
Zeugen: Der Richter Herr Georgius Travers, Ser Iohannes Anthonius Misaun und Ser Gaudentius Planta.
123. 1561 Juni 29., Brücke bei Samedan (S. 121)
Iohannes Ursae Luchia von Pontresina bestätigt, von Herrn Nuttus Palgiatta ein Darlehen von 17 Gulden 34 Kreuzern für ein Jahr erhalten zu haben, verzinslich zu 5 % in Form von Heu.
Zeugen: Iacobus Zechin und Iacobus Ursulae.
124. 1561 Juli 9., Samedan (S. 122)
Franciscus Iohannes Martini bekennt, Romerius Andreoscha, der nun in Samedan wohnhaft ist, 22 Gulden 39 Kreuzer zu schulden, versichert auf eine Wiese in Pedeno.
Zeugen: Mathias Bonhum, Iohannes Bertramus und Nutus Schneder.
125. 1561 Juli 9., Samedan (S. 123)
Vincentius Pirauna bekennt, seinem Verwandten Iohannes Zanet 10 Gulden für die Reparatur eines Wagens und eines Mistkarrens zu schulden.
126. 1561 Juli 2. (S. 123)
Lucius del Nano von Zernez verkauft Ser Baltisar Planta eine Wiese in Gianda naira, die früher Paulus Baratta gehört hatte, zum Preis von 62 Gulden, zahlbar in zwei Raten. Die zweite Rate muss dem Chantusellus bzw. dem Iohannes Leonardi bezahlt werden.
Zeugen: Mathias Bonhum, Lucius Grosso und Petrus Trutin.

127. 1561 Juli 21. (S. 124)
Vor dem Gericht unter Herrn Georgius Travers mit seinen Rechtsprechern Iohannes Thun Mysaun und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Iacobus Nut Pitschen, Mauricius Tomae und Iohannes Mathias vereinbarten Iohannes Brun und Andreas Franschin, Erben des verstorbenen Ianet Fraunschä, sowie Petrus Caroli und Nutus Fraunschä, dem Iohannes Anthonius (Mysaun) 18 Gulden, jeder seinen entsprechenden Anteil, zu bezahlen.
Vgl. Nr. 120.
128. 1561 Juli 27., Samedan (S. 125)
Iohannes Bombilg bekennt, Conradinetus 24 Gulden 38 Kreuzer zu schulden, herrührend aus dem Kauf von Kräutern. Dieser Betrag kann in Form von Heu bezahlt werden.
129. 1561 September 21., Samedan (S. 126)
Georgius Litae bekennt, dem Iohannes Zirella 41 Gulden zu schulden, zahlbar teils in Form eines Ochsen, teils in Bargeld.
Zeugen: Iacobus Zineta, Bastianus Biffrons, Dominicus Sartor und Andreoscha.
130. 1561 September 21., Samedan (S. 126)
Ser Iohannes Dominicus von Poschiavo bekennt, Iacobus Baratta 7 Gulden 10 Kreuzer zu schulden, zahlbar in zwei Raten.
Zeugen: Tomas Stupanus, Iacobus Salvi und Nutus Schneder.
131. 1561 September 21., Samedan (S. 127)
Ser Iohannes Dominicus bekennt, Anthonius Petri 5 Gulden 26 Kreuzer zu schulden, zahlbar in zwei Raten.
Zeugen: Petrus Schneder, Hercules Zaff und Iacobus Zoya.
132. 1561 September 21. (S. 127)
Andreas Guidun von Viziros (Vazerol?) bestätigt, von Iohannes Buzet eine Kuh und ein Kalb zur Winterung entgegengenommen zu haben gegen eine Entschädigung von 3 Gulden 28 Kreuzern. Er hat die Tiere am nächsten St. Georgstag in Bergün Pulinus und Martinus Brand zu übergeben.

133. 1561 September 21., Samedan (S. 127)
Andreas Guidun bestätigt, von Martinus Brand zwei Kühe zur Winterung entgegen-
genommen zu haben gegen eine Entschädigung von 4 Gulden. Diese sind am kommen-
den St. Georgstag in Bergün dem Besitzer zurückzugeben.
Zeugen: Stephanus Baratta und Pulinus.
134. 1561 September 21., Samedan (S. 128)
Ser Iohannes Domenici bekennt, Anthonius Gilli 7 Gulden 30 Kreuzer zu schulden,
zahlbar in zwei Raten.
Zeugen: Iohannes Buzet, Pulinus und Martinus Brand.
135. 1561 September 21., Samedan (S. 128)
Andreas Guidun empfängt von Ursina Pitschina eine Mese zur Winterung gegen eine
Entschädigung von 1 Gulden 40 Kreuzern. Wenn diese trächtig wird, ist die Entschä-
digung angemessen zu erhöhen.
Zeugen wie Nr. 134.
136. 1561 Oktober 8., Samedan (S. 128)
Iorius Pauli von Trans im Domleschg bestätigt, von Lucius Muonsch eine Mese und
zwei Kälber gegen eine Entschädigung von 1 Gulden 40 Kreuzern pro Haupt zur
Winterung übernommen zu haben. Als Zahlung übergibt Lucius dem Iorius eine Bett-
decke.
Iorius Pauli bestätigt, von Iohannes Kutta einen Ochsen zur Winterung empfangen zu
haben, gegen eine Entschädigung von 3 Gulden.
Zeugen: Iohannes Kutta, Iohannes Pitschen Pauli und Nuttus Tuff.
137. 1561 Oktober 17. (S. 129)
Ulricus Stupanus zahlte für Marufus bei Pedrotus 17 Kreuzer, im Hause von Paulus
1 Gulden 12 Kreuzer und beim Baro 55 Kreuzer. Der Notar Iohannes Iacobi Biffrons
gab Stupanus ein Paar Schuhe im Wert von 16 Kreuzern.
138. 1561 Oktober 17., Samedan (S. 129)
Uebereinkunft zwischen Ursina Moina einerseits und ihren Geschwistern Iacobus und
Nesa andererseits, wonach Iacobus und Nesa der Ursina ihr Haus und Boden abtreten.
Dafür entrichtet Ursina den Geschwistern einen jährlichen Zins von 2 Gulden 24 Kreu-
zern für den Anteil des Iacobus und von 2 Gulden 36 Kreuzern für denjenigen der Nesa.

138. Ferner verkauft Nesa der Ursina eine Kuh, zwei Ziegen, drei Hühner, all ihr Heu, einen Schrank und eine Truhe zum Preis von 23 Gulden, fällig am St. Georgstag 1563 mit einem jährlichen Zins von 5 %. Sollte Nesa vor diesem Termin sterben, muss Ursina die Hälfte dieses Betrages ihrem Bruder Iacobus übergeben.

Zeugen: Iohannes Bertrami und Iacobus Litae.

139. 1561 September 3., Samedan (S. S. 131)

Dominicus de Fia de Vasella de Fora de l'Alt de Sore von Poschiavo bekennt, dem Petromannus 18 Gulden zu schulden, zahlbar in drei Raten.

Zeugen: Ser Iacobus Gaudentius und andere.

140. 1561 September 3. (S. 132)

Dominicus Sartor bekennt, seinem Verwandten Iacobus Pernisch von S-chanf 2 Gulden 22 Kreuzer zu schulden.

Zeugen: Dionisius Martini und Iohannes Andreas Guitz.

141. 1561 September 3., Samedan (S. 132)

Urteil des Richters Georgius (Travers) mit seinen Rechtsprechern Ser Iohannes Anthonius (Mysaun), Iohannes Iacobi Biffrons, Iacobus Nut Pitschen, Iacobus TUNET, Mauricius Toma, Petromannus, Iohannes Pitschen Kessel, Iohannes Mathia, Martinus Ding und Nutus Gudinchiet in einem Streit zwischen Andreas Dusch und Petrus Balarin wegen einer Bürgschaft.

142. 1561 September 3., Samedan (S. 133)

Urteil des Gerichts wie Nr. 141 in einem Streit zwischen Ser Baltisar (Planta) einerseits und Iacobus Gaudentius und Andreas Litae andererseits wegen einer Forderung Baltisars gegenüber seinem Verwandten Alexander.

143. 1561 September 3., Samedan (S. 134)

Urteil des Gerichts wie Nr. 141 in einem Streit zwischen Iohannes Scrotcha von Zuoz und Iohannes Mathia betr. einer Bürgschaft, die Scrotcha für Mathia wegen dessen Schuld gegenüber Iohannes Pirulaer von Poschiavo eingegangen ist.

144. 1561 September 21., Samedan (S. 134)

Andreas Zavarit verpachtet namens der Urseta Pitscha dem Sebastianus Traschin deren Haus mit zwei Gärten, einen Acker und drei Wiesen, bis besagte Urseta volljährig ist. Der Pachtzins ist von den appredschaduors festzusetzen. Ferner hat Sebastianus der Chatarina Pitscha Licht und Feuer zur Verfügung zu stellen; Chatarina hat zudem die Nutzniessung an einem Keller und weiterem im obgenannten Haus; dieselbe wird an den Pachtzins angerechnet.

Zeugen: Iohannes Gilli und Anthonius Zaff.

145. 1561 Oktober 1. (S. 135)

Vereinbarung zwischen Sebastianus Traschin und Nutus Schneder einerseits und Blotius andererseits. Traschin und Schneder nehmen Petrus, den Sohn des Blotius, in ihre Werkstatt im Veltlin als Lehrling auf. Als Lehrgeld hat ihnen Blotius eine Wiese in Chiadulassella zu überlassen sowie dem Sebastianus oder dessen Ehefrau neun Mötz Gerste zu liefern. Sollte der Knabe Schuhwerk benötigen, hat Sebastianus dieses auf Kosten des Vaters zu besorgen.

Zeugen: Gaudentius Pitz und Nuttus Schneder.

146. 1561 Juli 18., Segl (S. 136)

Urteil von Georgius Travers mit seinen Rechtsprechern in einer Klage von Iohannes Pitschen Nut Gilli und Iohannes Anthonij von Fex im Namen der Ehefrau des Iacobus Bulin, wonach letzterer einen liederlichen, faulen Lebenswandel führe, das Frauengut seiner Ehefrau verschleudere und sogar das Wohnhaus verkauft habe. Das Gericht entscheidet, dass Bulin nichts verkaufen, verpfänden oder entfremden dürfe, solange die Kinder seiner Frau nicht nach Hause zurückgekehrt sind.

147. 1561 Oktober 15. (S. 138)

Urteil von Georgius Travers mit den Rechtsprechern Ser Iohannes Anthonius (Mysaun), Ser Gaudentius Planta und Mauricius Tomae in einem Streit zwischen Iohannes Pitschen Gravan namens der Chiatarina Andrae Guitz einerseits und Andreas Zavarit als Vogt der Tochter des verstorbenen Florinus Andrae Guitz andererseits wegen einer Forderung von 7 Gulden. Das Gericht schützt die Forderungsklage.

148. 1561 November 5., Samedan (S. 139)

Iacobus Zaff, genannt Sartor, von Silvaplana bekennt, dem Ulricus Stupanus 26 Gulden zu schulden, herrührend aus dem Kauf eines Pferdes. Dafür hat Zaff dem Stupanus einen geeigneten Ochsen im Wert von 13 Gulden zum Pflügen zur Verfügung zu stellen; die restliche Summe ist bis zum St. Michaelstag 1562 bar zu bezahlen.

Zeugen: Iacobus Tunet von Bever sowie Andreas Zavarit und Stephanus Baratta von Samedan.

149. 1561 Oktober 28. (S. 139)

Iohannes Pulin, genannt Blotius, verkauft dem Baro eine Wiese in Chiodulesa und zediert dem Käufer ein Guthaben von 5 ½ Gulden gegenüber Iohannes Zaff, das dieser in Form von zwei Fass Wein abtragen kann. Demgegenüber verkauft Baro dem Blotius eine Stute und hat diesem ein Aufgeld von 3 Gulden zu entrichten.

150. 1561 Oktober 28. (S. 140)

Iohannes Buzet, genannt Baro, verkauft dem Tomas, Sohn des Petrus D'Auras, eine Kuh für 8 ½ Gulden. Dafür muss Tomas dem Verkäufer eine Wiese in Pedemonte pflügen (rutare), eine 6 Viertel-Ellen (quartas) hohe und 4 Viertel-Ellen breite Mauer von einem Ende der Wiese zum andern errichten. Ferner muss er Steine brechen und zur unteren Mauer transportieren, wo sie von zwei Mann auf einen Wagen geladen werden können. Diese Arbeit hat Tomas unmittelbar nach der Schneeschmelze zu beginnen.

Zeugen: Iosephus Baratta, Gaudentius Pitz, Andreas Biffrons und Iohannes Andreas Guitz.

151. 1561 Oktober 28., Samedan (S. 141)

Paulinus bestätigt, von seinem Sohn Sebastianus 14 Gulden als Anzahlung an sein Haus erhalten zu haben, gemäss den Imbreviaturen des Notars Iacobus Biffrons.

Zeugen: Dionisius Iohannis Martini und Andreas Biffrons.

152. 1561 November 5. (S. 141)

Urteil des Georgius Travers mit seinen Rechtsprechern Ser Iohannes Anthonius (Mysaun), Ser Gaudentius Planta und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Iacobus Tunet von Bever, Mauricius Tomae von Pontresina, Iohannes Matthiae von Celerina, Paulus Iacobi und Martinus Ding von St. Moritz sowie Iohannes Iacobi von Silvaplana in einem Streit zwischen Iohannes Padrut, Petrus Gaudentij und Mauricius Kastilg einerseits und Iohannes Pitschen Kessel anderseits betr. eine Bürgschaft der ersteren zugunsten des Vaters von Iohannes Pitschen, Mauricius Kessel, sowie Pfandleistung für diese Bürgschaft.

153. 1561 November 7. (S. 143)

Urteil des Zivilrichters Georgius Travers mit seinen Rechtsprechern Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Iacobus Nut Pitschen und Iacobus Tunet von Bever, Iohannes Mathie Bunhum von Celerina sowie Martinus Ding und Paulus Iacobi von St. Moritz in einem Streit zwischen Paulus Baratta und Ser Baltisar Planta wegen einer Forderung von 2 Gulden und einigen Kreuzern, herrührend aus einem Tuchhandel.

154. 1561 November 12.

(S. 146)

Urteil des Richters Georgius Travers mit seinen Rechtsprechern Ser Gaudentius Planta und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Mauricius Tomae und Petromannus von Pontresina, Iohannes Mathia von Celerina, Paulus Iacobi und Martinus Ding von St. Moritz, Iohannes Iacobi Cloet von Silvaplana und Iacobus Zoya von Segl in einem Streit zwischen Petrus Biffrons und Martinus Pellifex. Es geht um Immissionen des Düngerhaufens von Martinus vor dem Haus des Petrus, um die Pflicht des Martinus, Heu, Stroh usw., das vor Petrus' Haus zu Boden fällt, zusammenzuwischen sowie um das sofortige Entfernen von Dingen, welche die Kunden des Petrus vor dem Heustall von Martinus deponieren. Das Gericht entscheidet, dass alle früheren Verträge zwischen den Parteien Gültigkeit haben sollen.

155. 1561 November 21., Samedan

(S. 148)

Florinus Biffrons von Bever bekennt, Sebastianus Biffrons 177 Motzanigos Comenser Währung zu schulden.

Zeugen: Ser Iohannes Thun (Mysaun) und Ser Petrus Schucanus.

Nachtrag betr. Bezahlung von insgesamt 45 Gulden in deutscher und Comenser Währung durch Nuttus, Bruder des Florinus, an Sebastianus Biffrons.

156. 1561 November 21.

(S. 148)

Dussius Stampa verkauft im Namen seiner Mutter, domina Stasia, mit Einverständnis seines Verwandten Andreas Biffrons dem Iohannes Anthonius Mysan eine Wiese in Arieffa Schira zum Preis von 31 Gulden, zahlbar sobald die Erben der domina Stasia deren hinterlassene Güter geteilt haben.

Zeugen wie Nr. 155.

157. 1561 November 24., Samedan

(S. 149)

Nicolaus Bischof und Franciscus Iohannis Martini bereinigen eine Differenz bezüglich der Urkunden aus dem Verkauf zweier Pferde.

Zeugen: Herr Georgius Travers, Iohannes Mathia und Iohannes Iacobi Biffrons.

158. 1561 November 26., Samedan

(S. 150)

Urteil von Ser Gaudentius Planta an Stelle des Richters Georgius Travers mit den Rechtsprechern Ser Iohannes Anthonius Mysaun, Iacobus Nut Pitschen und Iacobus Tunet in einem Streit zwischen Iacobus Zaf, genannt Schnider, und Iacobus Litae betr. eine Bürgschaft von Litae gegenüber Zaf für dessen Guthaben von ca. 6 ½ Gulden von einem gewissen Unterengadiner.

159. 1561 November 27., Samedan

(S. 151)

Zu Beginn durchgestrichener, unvollständiger Text.

Georgius Litaes und Sebastianus Biffrons tauschen Litaes am Dorfplatz gelegenes Wohnhaus, das auf drei Seiten von Gemeindestrassen umgeben ist, gegen das Wohnhaus von Biffrons, das früher Lucius Treg gehörte, sowie einen Acker in Summa Craista und Wiesen in Trogium, Crastulais und in Champfèr. Schliesslich muss Sebastianus Biffrons dem Georgius Litaes ein Aufgeld von 26 Gulden und 15 Rupp Wein bezahlen, bevor die Pässe eingeschneit sind.

Nachtrag vom 11. Januar 1562 betr. die Bezahlung des Aufgeldes durch Sebastianus Biffrons und eine Schuld Litaes gegenüber Biffrons von 18 ½ Gulden. (S. 154)

160. 1561 November 30., Samedan

(S. 153)

Übereinkunft zwischen Gaudentius Pitz und Iohannes Bombilg betr. ein Guthaben von 20 Gulden des Pitz gegenüber Mauricius Toma, das Pitz eintreiben und Bombilg bis zum St. Georgstag 1563 bezahlen muss.

Zeugen: Ser Iohannes Thun (Mysaun), Iohannes Bartholomei Biffrons und Iacobus Salvi.

161. 1562 Januar 8.

(S. 154)

Ursina Moina gibt dem Andreas Traschinus 12 Paar Schuhe (*paradigmata calceorum*) sowie einen Schuhlöffel.

Zeugen: Iacobus Biffrons und Nicolaus Pappa.

162. 1562 Januar 12.

(S. 155)

Urteil des Richters Georgius Travers mit den Rechtsprechern Ser Iohannes Anthonius (Mysaun), Iohannes Iacobi Biffrons, Iacobus TUNET und Iohannes Mathia in einem Streit zwischen Vicentius Pirauna namens der Torathea, Tochter von Petrus Ian Groes und Ehefrau des verstorbenen Ser Iohannes Kessel, einerseits und Iacobus Muscaun anderseits betr. ein Servitut von 20 Gulden auf einem Acker, den Kessel seinerzeit Piraunas Schwägerin (*sororia*) Maria verkauft hatte.

163. 1562 Januar 23., Samedan

(S. 156)

Anna Pitschna Juvalta, Tochter des verstorbenen Ser Rodolphus à Juvaltis, gewährt mit Einverständnis ihrer Vögte Nuttus Zappa und Iacobus Biffrons ihrer Mutter ein lebenslanges Wohn- und Nutzniessungsrecht an ihrem Haus.

Zeuge: Nicolaus Pappa.

164. 1562 Januar 12.

(S. 157)

Urteil des Richters Herrn Georgius Travers mit den Rechtsprechern Iacobus Tunet und Iohannes Mathia in einem Streit zwischen Ser Iohannes Anthonius Mysaun, Iohannes Guizunet und Andreas Guaran als Vögten der Kinder des verstorbenen Iohannes Litae einerseits und Iacobus Litae anderseits wegen der Verleihung der Güter des ältesten Sohnes an Iacobus Litae. Dieser wird verurteilt, dem Knaben 12 Gulden zu zahlen.

165. 1562 Januar 20., Segl

(S. 158)

Urteil von Lucius Mur mit seinen Rechtsprechern Iacobus Tunettus von Bever, Mauricius Toma, Iohannes Matthia und Iohannes Iacobi Biffrons in einem Streit zwischen dem noblen Herrn Franciscus à Salice-Samaden einerseits und Iohannes Mur anderseits wegen einer Forderung von Salis über 3 Gulden 22 Kreuzern aus dem Verkauf eines Käsekessis an Mur als Vertreter der Nachbarschaft Segl vor fünf Jahren.

166. 1562 Januar 17.

(S. 159)

Padruttus Michael bekennt, dem Iohannes Lucius 17 Gulden 40 Kreuzer zu schulden. Er ist verpflichtet, Bernardus Castelli für ein Guthaben gegenüber Lucius schadlos zu halten.

Zeugen: Paulus, Iohannes Manella und Anthonius Petri.

167. 1561 Mai 15.

(S. 160)

Urteil von Herrn Georgius Travers mit seinen Rechtsprechern des Kirchspiels Ser Iohannes Anthonius (Mysaun), Ser Gaudentius Planta, Iohannes Iacobi Biffrons, Iacobus Tunet, Petromannus, Iohannes Pitschen Kessel und Iohannes Mathia in einem Streit zwischen Iacobus Pag einerseits und Iacobus Muscanus und Iohannes Palliop als Vögten der verstorbenen Anna Paroia, Schwester des Iohannes Paroia, anderseits wegen der Forderung von ungefähr 64 Gulden des Pag gegenüber Iohannes Paroia, herrührend aus Käufen und Verkäufen von Gütern der Anna in Champfèr und Celerina. Die obgenannten Vögte hatten dafür eine Wiese zu Pfand gesetzt.

168. 1562 Februar 23., Samedan

(S. 161)

Vor dem Gericht in Samedan erklärt Ser Florinus Planta, dass sein Neffe Iacobus Bischeta viele ihm nicht bekannte Geschäfte tätige. Er möchte mit Iacobus vereinbaren, sich an dessen Gewinnen und Verlusten unter Ausschluss ihrer Miterben zu beteiligen. Das Gericht entspricht Plantas Gesuch.

Zeugen: Iohannes Iacobi Biffrons und Ser Gaudentius Planta.

169. 1562 März 7. (S. 162)
Dionisius, Sohn des Iohannes Martini, bekennt, dem Iacobus Pag von Chamues-ch 40 Gulden zu schulden. Zahlt er diese nicht bis zum kommenden St. Paulstag, so haftet er mit all seinem liegenden und fahrenden Gut.
Zeugen: Poletus von Zuoz, Tuninus von S-chanf und Baro.
170. 1562 März 7. Samedan (S. 162)
Urteil von Ser Georgius Travers mit den Rechtsprechern Ser Iohannes Anthonius Mysan, Ser Gaudentius Planta und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Iacobus Tunet von Bever, Mauricius Toma und Nuttus Petrimani von Pontresina sowie Iohannes Matthia von Celerina in einem Streit zwischen Ser Iacobus Ser Hartmanni (Planta) mit seinem Fürsprecher Iohannes Schechius von Zuoz einerseits und Iacobus Ursinetta von Pontresina. Ser Iacobus hatte sich laut einer Urkunde des Notars Nuttus Palgiata von 1560 vor zwei Jahren für Ursinetta für dessen Schuld gegenüber Ser Conradinus Iecklin verbürgt. Der Streit dreht sich um die Auslösung dieser Bürgschaft.
171. 1562 Oktober 8., Samedan (S. 163)
Iorius Pauli von Trans im Domleschg bestätigt, von Iacobus Litae einen Ochsen gegen eine Entschädigung von 3 Gulden und drei Ziegen gegen eine solche von 21 Batzen (bacijs) zur Winterung entgegengenommen zu haben. Iorius erhält als Teilzahlung Brot im Wert von 3 Gulden 12 Kreuzern.
172. 1562 April 23., Samedan (S. 172)
Iorius Castelli von Celerina, Sohn des Tomas Castelli, bekennt, Ser Iacobus Rascher von Zuoz 46 Gulden zu schulden, versichert auf seinem Acker Quedras in Celerina.
Zeugen: Der Richter Georgius Travers, Ser Iohannes Anthonius Mysan, Iacobus Tunetus, Mauricius Toma, Petromanus, Iohannes Pitschen Kessel, Iohannes Matthia und Iohannes Iacobi Biffrons.
173. 1562 April 30. (S. 165)
Die appredschaadors Ulricus Stupanus und Andreas Zavarit sowie Padrutus Biffrons und Andreas Litae schätzen die Güter, die Sebastianus Biffrons gegen das Wohnhaus des Georgius Litae eingetauscht hat, sowie dieses selbst, mit Ausnahme einer Wiese in Champfèr, die von den Schätzern von Silvaplana, Iohannes Iacobus Cloet, Toma Savet und Iohannes de Castello, bewertet worden ist.

174. 1562 April 30. (S. 165)
Georgius Litae versichert seine Ehefrau, Tochter des Baratta von Lantsch (de Lancio), die von Sebastianus Biffrons vertreten wird, für die Summe von 300 Gulden auf einen Acker in Summa Craista. Sollte dieses Pfand nicht ausreichen, versichert er den Betrag zusätzlich auf das Wohnhaus, das Sebastianus Biffrons gehörte.
175. 1562 April 30. (S. 166)
Urteil des Richters Georgius (Travers) mit den Rechtsprechern Ser Iohannes Anthonius Mysan, Lucius Gross, Gaudentius Planta, Iohannes Iacobi Biffrons, Iacobus Nut Pitschen, Iacobus TUNET, Mauricius Toma, Petromanus, Iohannes Mathia und Iohannes Pitschen Kessel in einem Streit zwischen Iohannes Ulricus Gravanus namens seines Sohnes Ulricus einerseits und Andreas Florinus, Bruder der Ursina, Ehefrau von Ulricus junior, andererseits betr. Ermächtigung des Ulricus, über die Güter seiner Frau verfügen zu können, was Andreas Florinus erfolglos zu verhindern suchte.
176. 1562 Mai 11., Samedan (S. 167)
Ulricus Gravanus junior von Chamues-ch namens seiner Ehefrau Ursina und zusammen mit seinem Vater Iohannes Ulricus verkauft dem Herrn Andreas Ihenatschius folgende Güter: je eine Wiese in ima Campania und Sax und zwei Aecker in Crux. Der Kaufpreis beträgt 331 Gulden, zahlbar in mehreren Raten.
177. 1562 November 15., Samedan (S. 169)
Herr Andreas Ihenatsch bestätigt, von seinem Schwiegervater Iohannes Anneta von Zuoz 50 Gulden erhalten zu haben.
Desgleichen bestätigt Ulricus Gravanus junior, von Herrn Andreas Ihenatschius die obgenannte Summe von 50 Gulden, die auf den St. Georgstag geschuldet war, erhalten zu haben.
Zeugen: Ulricus Stupanus, Nutus Schneder und Paulus Baratta.
178. 1562 Mai 1., Chamues-ch (S. 170)
Tomas, Sohn des Petrus de Auras, bekennt, dem Iohannes, Sohn des verstorbenen Petrus Drusun von Chamues-ch, 6 Gulden 46 Kreuzer zu schulden, herrührend aus dem Kauf von Winterweizen, Gerste, Käse und Butter.
Zeuge: Christopherus Palladinus.

179. 1562 Mai 22. (S. 170)

Urteil von Herrn Georgius Travers mit den Rechtsprechern Iohannes Anthonius Mysan, Lucius Grossus, Iohannes Iacobi Biffrons, Iohannes Mathia und Iohannes Tamin in einem Streit zwischen Hansetus de Lovazun einerseits und seinem Verwandten Lucius Gubet anderseits betr. den beabsichtigten Verkauf eines Ackers und einer Wiese in St. Moritz durch Hansetus an seine Ehefrau. Gubet ist gegen diesen Verkauf, da der besagte Acker zum Lebensunterhalt seiner Schwägerin Anneta Tumesch dient. Das Gericht bestimmt, dass Hansetus für die Gewährleistung des Lebensunterhalts der Anneta einen Bürgen zu stellen habe. Als solcher wird Iohannes Maletta bestimmt.

180. 1562 Mai 21., Samedan (S. 171)

Casparus Zamber von Casaccia bekennt, dem Nutus Dans von Zuoz 32 Gulden zu schulden, zahlbar in zwei Raten.

Zeugen: Iohannes Tamin und Iohannes Lucius.

181. 1562 Mai 27. (S. 182)

Uebereinkunft zwischen Iohannes Zirellae und Iohannes Andreae Guitz, wonach letzterer namens seiner Miterben den nachgenannten Personen folgende Beträge schuldet :

Iacobus Ursettae 15 Gulden 18 Kreuzer; Iohannes Ganiae 4 Gulden 21 Kreuzer, Iohannes Barblutae 1 Gulden 40 Kreuzer, Christopherus Palladinus 40 Kreuzer, Gaudentius Arschmet 7 Gulden, Padrutus Michel 1 Gulden 21 Kreuzer und Iacobus Nut Tugna 30 Kreuzer.

Eventuelle weitere Schulden haben die übrigen Miterben von Guitz ohne dessen Schaden zu bezahlen. Bei Streitigkeiten entscheidet ein Schiedsgericht, bestehend aus Iacobus Biffrons, Iohannes Anthonius Mysan und Iohannes Pauli.

Zeugen: Lucius Papa und Petrus Schneder.

182. 1562 Mai 14. (S. 172)

Urteil in einem Streit zwischen Huldricus Ruedli von Davos und Gaudentius Nesae wegen einer Forderungsangelegenheit zwischen Gaudentius und einem Italiener auf einer Geschäftsreise nach Hall. Als Zeuge wird der durchreisende Iacobus Hartmann aus Schirzenen(?) beigezogen.

Zeugen: Herr Georgius Travers und Ser Iohannes Anthonius (Mysan).

183. 1562 Mai 30., Samedan (S. 173)

Christopherus Chiaratsch, nun wohnhaft im Münstertal, verkauft dem Sebastianus Nicolai Murin einen Teil seines Wohnhauses in Pontresina, nämlich den Stall, Heustall und einen Drittel des Gartens. Diese Liegenschaft wurde von den appredschaduors von Pontresina, Andreas Minzin und Ianutus Zambailg, auf 80 Gulden geschätzt. Zusammen mit einem Geschenk von 20 Gulden und Schätzungskosten von 30 Kreuzern beträgt der Kaufpreis 100 ½ Gulden, zu entrichten jedes Jahr in Form eines schönen Ochsen, bis die Schuld abgetragen ist.

Zeugen: Nutus Schneder, Iohannes Buzet und Iohannes Iacobi Biffrons.

184. 1562 Mai 30., Samedan (S. 174)

Iorius Castelli verkauft Andreas Zavarit eine Wiese in Pedemonte, welche von den appredschaduors von Samedan, Iohannes Bertrami Steck, Ulricus Stupanus, Andreas Litae und Ser Iohannes Anthonius Mysan auf 120 Gulden geschätzt worden ist, wovon 100 Gulden in bar und 20 Gulden in Naturalien zu entrichten sind.

185. 1562 Juni 2., Samedan (S. 185)

Urteil des Richters Georgius Travers mit seinen Rechtsprechern Ser Iohannes Anthonius Mysan, Lucis Grossus, Ser Gaudentius Planta und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Iacobus Tunetus von Bever, Mauricius Toma und Petromanus von Pontresina sowie Iohannes Pitschen Kessel und Iohannes Mathia von Celerina in einem Streit zwischen Martinus Brand mit seinem Fürsprecher Ulricus Cututsch einerseits und Andreas Zavarit, Iacobus Litae, Andreoscha und den übrigen Alpgenossen der äusseren Alp andererseits wegen der Alpnutzung Brands, der vor der Alpteilung die Alp Mysan bestossen habe. Das Gericht verpflichtet die obgenannten Alpgenossen, Brand in ihre Alp aufzunehmen.

186. 1562 Juni 9., Samedan (S. 176)

Iacobus Salvius verkauft im Namen der Anna, Tochter des verstorbenen Iohannes Bernardi, dem Andreas Mathiae eine Wiese in Sudedas für 38 Gulden., zahlbar in zwei Raten.

Zeugen: Iohannes Bertramus, Andreas Zavarit und Andreas Litae.

187. 1562 Juni 9., (S. 176)

Urteil des Richters Georgius Travers mit seinen Rechtsprechern Ser Iohannes Anthonius Mysan, Ser Gaudentius Planta, Lucius Grossus, Iohannes Iacobi Biffrons, Mauricius Toma, Petromanus, Iohannes Pitschen Kessel, Iohannes Mathia, Iohannes Maleta, Anthonius Simonet, Petrus Tunin und Iacobus Zoya in einem Streit zwischen Petrus Barbleta, Iohannes Pitschen Nutin und Nut Nutin einerseits und Iohannes Andreas Guitz

anderseits wegen den Besitz von Grundstücken, die der Mutter von erstern und Ehefrau von Guitz gehörten, und für die sie Guitz einen jährlichen Zins von 16 Gulden entrichten. Das Gericht entscheidet, dass der Ertrag dieser Grundstücke zum Lebensunterhalt der Mutter dienen soll.

188. 1562 Juni 12., Samedan (S. 177)

Urteil von Georgius Travers mit Iohannes Iacobi Biffrons, Iacobus Tunet, Anthonius Simoneti und weiteren Rechtsprechern in einem Streit zwischen Ulricus Stupanus und den Erben des Gaudentius Tuscanus von Celerina betr. eine Bürgschaft im Zusammenhang mit der Teilung der Güter von Petrus Pitschen. Unter anderem geht es um drei Wiesen in Muragls bei Pontresina.

189. 1562 Juni 13., Samedan (S. 179)

Petrus Schneder bekennt im Namen der Margarita Rombella, dem Lucius Grossus 13 Gulden 20 Kreuzer zu schulden, zahlbar am nächsten St. Georgstag.

Zeugen: Nicolaus Rangir und Paulinus Pauli.

Nachtrag vom 5. Juli 1562, wonach Lucius Grossus sein Guthaben Iosephus, dem Neffen der Margarita, abtritt.

Zeuge: Sebastianus Traschin.

190. 1562 Juni 15. (S. 179)

Nuttus Schneder verkauft im Namen der Chatarina, Tochter des verstorbenen Petrus Muotzae, dem Iohannes Petri Muotzae und dessen Schwester Nesa einen halben Acker in Vals zum Preis von 67 ½ Gulden und einem Geschenk von 2 ½ Gulden, zahlbar in drei Raten.

Zeugen: Die appredschaadors Ulricus Stupanus, Andreas Zavarit, Iohannes Bertramus und Andreas Litae.

191. 1562 Mai 25., Samedan (S. 180)

Baro verkauft im Namen seiner Schwägerin Chatarina Lazari dem Iacobus Pitschnin eine Wiese in Arieffa Schira zum Preis von 57 Gulden, einschliesslich einem Geschenk von 2 Gulden.

Zeugen: Die appredschaadors von Samedan Ulricus Stupanus, Andreas Zavarit, Iohannes Bertramus und Andreas Litae.

Nachtrag betr. Empfangsbestätigung der Kaufsumme durch Dionisius im Namen der Chatarina Lazari..

192. 1562 Juni 14., Samedan (S. 181)
Ser Iohannes Anthonius Mysan verkauft dem Iohannes, Sohn des Petrus Tunin, ein Pferd zum Preis von 30 Gulden, zahlbar in zwei Raten.
Zeugen: Lucius Grossus und Iacobus Litae.
193. 1562 Juni 17., Segl (S. 181)
Urteil von Herrn Georgius Travers mit seinen Rechtsprechern Ser Iohannes Anthonius Mysan, Lucius Grossus, Ser Gaudentius Planta und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Mauricius Toma und Petromannus von Pontresina, Iohannes Matthia von Celerina, Iohannes Malletta und Iohannes Tamin von St. Moritz sowie Anthonius Simonetti und Petrus Tunin von Silvaplana in einem Streit zwischen Iohannes Martinus Mascharin einerseits und Turninus, Iacobus Zuya, Iohannes Crialascus iunior und weiteren Nachbarn von Sils-Maria jenseits der Brücke über die Ova da Fex andererseits betr. Verhinderung der von Iohannes Martinus mit mehreren Arbeitern begonnenen Bauarbeiten (an Wuhren) bei der Brücke über den Fexbach durch die Beklagten. Diese befürchten, durch ins Bachbett gelangten Sand und durch Steine könnte ihnen der Fexbach bei Hochwasser, das nicht selten eintritt, Schaden zufügen.
Iohannes Martinus darf mit den Bauarbeiten fortfahren, jedoch nur bis zu den unter der Brücke befindlichen Pflöcken, und unter der Bedingung, dass er das Bachbett von Sand und Steinen reinigt, so dass der Bachlauf in keiner Weise behindert wird.
194. 1562 Juni 18., Samedan (S. 183)
Urteil des Gerichts wie Nr. 193 mit Ausnahme von Iohannes Mathia, Iohannes Tamin und Anthonius Simonetti in einem Forderungsstreit zwischen Lucius Grossus als Anwalt von Pedrotus Stasiae, genannt Cancellarius, einerseits, Nuttus Gracijn andererseits und Iohannes Grossus als dritte Partei um einen Betrag von ca. 31 Gulden aus dem Frauengut der Ehefrau von Lucius Grossus.
195. 1562 Juni 18., Samedan (S. 185)
Uebereinkunft zwischen Georgius Litaee und Tomas Stupanus vor dem gleichen Gericht wie Nr. 194, damit kein Streit entsteht, weil Tomas Stupanus neben Litaes Wiese in Arieffa inferior begonnen hat, ein Haus zu bauen.
196. 1562 Juli 13. (S. 185)
Urteil von Herrn Georgius Travers mit seinen Rechtsprechern Herrn Iohannes Anthonius Mysan, Ser Gaudentius Planta, Lucius Grossus und Iohannes Iacobus Biffrons in einem Streit zwischen Iohannes Bartholomeus und Iohannes Mengae, Alpmeister der Alp Mysan, einerseits und Iohannes Zanet andererseits betr. Recht Zanets, gemäss der Rod "ad studendum ire" (Alp verwalten, betreuen?).

197. 1562 Juli 10. (S. 187)
Ulricus Stupanus bekennt, dem Iosephus, Sohn des verstorbenen Iosephus Affra von Zuoz, 20 Gulden zu schulden. Der Zins beträgt 10 %.
Zeuge: Iohannes Zanet.
198. 1562 Juli 7., Samedan (S. 187)
Das Gericht von Samedan urteilt in einem Streit zwischen Sebastianus Pulin und Blotius betr. die Nutzniessung eines Wohnhauses bzw. einer Caminada in jenem Haus durch Pulins Vater. Es wird ein Jahreszins für diese Caminada von 48 Kreuzern festgesetzt.
199. 1562 Juli 21., Samedan (S. 188)
Urteil von Herrn Georgius Travers mit seinen Rechtsprechern Ser Iohannes Anthonius Mysan, Lucius Grossus, Ser Gaudentius Planta und Iohannes Iacobi Biffrons von Samedan, Iacobus Nut Pitschen und Iacobus Tunet von Bever, Mauricius Toma und Petromannus von Pontresina, Iohannes Pitschen Kessel und Iohannes Matthia von Celerina, Iohannes Malletta und Iohannes Tamin von St. Moritz, Anthonius Simoneti und Petrus Tunin von Silvaplana sowie Iacobus Zoya und Lucius Mur von Segl in einem Forderungsstreit zwischen Iohannes Pitschen Nut Gilli von Madulain einerseits und Iohannes Manella von Celerina anderseits wegen einer Summe von 226 Gulden.
200. 1562 Juli 21., Samedan (S. 192)
Urteil des Gerichts wie Nr. 199 in einem Forderungsstreit zwischen Ulricus Stupanus namens der Witwe seines Bruders Iodocus einerseits und Iohannes Andreae Guitz namens der Ehefrau seines abwesenden Stiefsohnes Nutus Nutinus anderseits wegen eines ausstehenden Zinses, den Nutinus den Erben des Iodocus Stupanus schuldet.
201. 1562 Juli 21., Samedan (S. 193)
Urteil des Gerichts wie Nr. 199 in einem Streit zwischen Ian Grand von St. Moritz einerseits und Iohannes Baptista und Iohannes Tamin anderseits betr. eine Bürgschaft Grands für Baptista, Sohn des verstorbenen Nut Pitschen, gegenüber einem Kaufmann aus Bozen.
202. 1562 August 29., Samedan (S. 194)
Stephanus de Zaneto de Batram de L'Alt aus dem Puschlav bekennt, Gaudentius Planta von Samedan 21 Gulden deutscher Währung zu schulden, herrührend aus dem Kauf eines Ochsen und zweier Lederstricke. Diese Schuld kann entweder in Form von gutem Wein, der nach Tirano geliefert werden muss, oder in bar abgetragen werden.
Zeugen: Zuan de Bernard de L'Alt, Iacobus Litae, Gaudentius Pitz und Iohannes Pieucha.

203. 1562 Mai 12.

(S. 195)

Schätzungsprotokoll von Grundstücken (die der Notar Iohannes Iacobus Biffrons seinem Schwiegervater verkauft hat):

| | | |
|------------------|-------------|------------|
| Wiese de Muich | 222 Klafter | 44 Gulden |
| Wiese in Planeig | 860 Klafter | 95 Gulden |
| Wiese d'Arieffa | 364 Klafter | 50 Gulden |
| Wiese in Paluds | 612 Klafter | 34 Gulden |
| Acker d'Vals | 635 Klafter | 190 Gulden |
| Acker d'Cortins | 350 Klafter | 97 Gulden |

Der Kaufpreis für diese Grundstücke beträgt einschliesslich eines Geschenks von Biffrons Schwiegervater von 15 Gulden sowie der Schätzungskosten von 3 Gulden 14 Kreuzern insgesamt 528 Gulden 14 Kreuzer.

204. (1562) Mai 8.

(S. 195)

Iacobus, Sohn des Notars Iohannes Iacobi Biffrons, ist gestorben.

Register

A

| | |
|--|-------------------|
| Affra Iosephus, Zuoz | 197 |
| Affra Padruttus, La Punt | 2 |
| Albertus NN., Diener | 94,105 |
| Alexander NN. | 142 |
| Alexius Iohannes, Chamues-ch | 71 |
| Alpen: <i>Julier</i> , Silvaplana | 40 |
| Alpen: <i>Mysan</i> , Samedan | 185,196 |
| Alpwesen | 72,185,196 |
| Alvaschein, Wirt | 67 |
| Andreae Iacobus | 46 |
| Andreascha Chatarina, geb. Urschletta | 54 |
| Andreascha Iohannes | 43,58,116,120,121 |
| Andreascha Margarita | 43 |
| Andreascha NN. | 6,129,185 |
| Andreascha Romerius, Poschiavo/Samedan | 54,78,91,124 |
| Angelus Petrus, Gera | 46 |
| Anneta Iohannes, Zuoz | 177 |
| Anthonij Iohannes, Fex | 79,146 |
| Arschmet Gaudentius | 181 |
| Auras Tomas de | 178 |
| Auswanderung | 58,59 |

B

| | |
|---|---|
| Backöfen | 25 |
| Balarin Iohannes +, Fex | 23 |
| Balarin Iorius, Fex | 23 |
| Balarin Petrus | 141 |
| Balastina Chatarina | 90 |
| Baltiss Baldisar | 9 |
| Baptista Iohannes, St. Moritz | 201 |
| Baratta Andreas | 46,80 |
| Baratta Iacobus | 130 |
| Baratta Iohannes | 69,77,120 |
| Baratta Iosephus | 78,150 |
| Baratta NN., Lantsch | 174 |
| Baratta Paulus, Wirt | 1,24,33,46,69,84,95,96,97,102,103,126, 153,177 |
| Baratta Stephanus | 133,148 |
| Barbletta Nicolaus | 9 |
| Barbletta Petrus | 9,187 |
| Barblutae Iohannes | 181 |
| Barga Dominicus de Zanin del, Poschiavo | 73,74,95,96 |
| Baro, Baronus s. Buzet Iohannes | |
| Bartholomei Nicolaus, S-chanf | 17 |
| Bartholomeus Iohannes, Alpmeister | 196 |
| Batista Iohannes | 61 |

| | |
|--|---|
| Batram Stephanus de Zanotto de , Poschiavo | 91,92 |
| Battaglia Ioachim | 13,121 |
| Baupolizei | 14,195 |
| Berga Dominicus, Poschiavo | 93 |
| Bergün | 132,133 |
| Bernardi Anna | 186 |
| Bernardi Iacobus Ser, Segl | 28,57 |
| Bernardi Nuttus | 7,8 |
| Bernina (suot) | 71 |
| Bernina (suot): <i>Pradatsch</i> | 9 |
| Bernina (suot): <i>Salinas</i> | 7 |
| Berninapass | 78 |
| Bertram Anna | 33 |
| Bertrami Iohannes | 97,103,103,110,124,138,186,190,191 |
| Bever: <i>Chuas</i> | 13,59 |
| Bever: <i>Funtauna Merla</i> | 107 |
| Bever: <i>in Boali inferiori</i> | 11,12 |
| Bever: <i>Sulchatsch</i> | 59 |
| Bever: <i>Supra Cortin</i> | 59 |
| Bever: <i>Val Bever</i> | 11,12 |
| Bia Anthonius | 71 |
| Bia NN., Bernina (suot) | 71 |
| Bian Iacobus | 75 |
| Biffrons, Andreas | 28,49,50,51,52,54,83,87,103,104,118,120, 150,151,156 |
| Biffrons Bastianinus | 5 |
| Biffrons Bastianus s. B.. Sebastianus | |
| Biffrons Florinus, Bever | 155 |
| Biffrons Iacobus, Notar | 2,6,70,72,73,74,76,91,94,101,109,137,151, 161, 163,181 |
| Biffrons Iacobus + | 204 |
| Biffrons Ianuttus | 3,4,14,15,16,19,20,21,22,24,25,26,33,34, 37,38,40,42 |
| Biffrons Iohannes Bartholomei | 31,43,89,90,111,160 |
| Biffrons Iohannes Iacobi, Notar, Richter | 4,14,15,16,19,20,21,22,24,25,26,34,40,42, 43,48,57,120,127,141,152,153,154,157, 162,167,168,170,172,175,179,183,185,187, 188,193,196,199,203 |
| Biffrons Iohannes Ulrici, Bever | 19,20,22,24,26,34 |
| Biffrons Nuttus, Bever | 155 |
| Biffrons Padruttus | 114,173 |
| Biffrons Petrus | 154 |
| Biffrons Sebastianus, Bastianus | 69,129,155,159,173,174 |
| Bifrun s. Biffrons | |
| Bilg Iacobus Andreas, Celerina | 47 |
| Bischeta Iacobus | 168 |
| Bischof Nicolaus | 157 |
| Blaunch Petrus Pedruttus, Celerina | 47 |
| Blotius, s. Pulin Iohannes | |

| | |
|---|--|
| Blötz Petrus + | 22 |
| Bombilg Iohannes | 98,128,160 |
| Bonhom s. Bunhom | |
| Bozen | 201 |
| Brand Martinus | 80,132,133,134,185 |
| Brand Nesa | 22 |
| Brudinus, Pontresina | 40 |
| Brun Iohannes | 127 |
| Bulin Iacobus, Silvaplana | 40,146 |
| Bunhom Iacobus | 100,101 |
| Bunhom Iohannes Matthia, Celerina | 22,120,127,141,143,152,153,154,157,162, 164,165,167,170,172,175,179,185,187,193, 194,199 |
| Bunhom Matthias, appreds Chadur | 10,53,85,110,112,118,124,126 |
| Bürgschaften | 22,36,105,116,117,121,141,152,158,170, 179,188,201 |
| Busch Iacobus, Poschiavo | 86 |
| Busto Iohannes Maria del, Chiavarotto | 72 |
| Butterhandel | 61 |
| Butterhandel | 61,178 |
| Buzet Iohannes, gen. Baro | 5,26,58,74,81,82,86,106,111,132,134,137, 149,150,183,191 |
| C | |
| Caroli Petrus | 120,127 |
| Caspar Iohannes, Bever | 11,59,62,98,103 |
| Castelli Bernardus | 166 |
| Castelli Iorius, Celerina | 119,172,184 |
| Castelli Mauricius | 105 |
| Castello Iohannes de, Silvaplana, appreds ch. | 173 |
| Celerina | 167 |
| Celerina: <i>Ager Schdauns</i> | 105 |
| Celerina: <i>Ager superior</i> | 105 |
| Celerina: <i>Alp Craista</i> | 39 |
| Celerina: <i>Funtanella</i> | 105 |
| Celerina: <i>Isellas</i> | 105 |
| Celerina: <i>Pratum d'Butrels</i> | 105 |
| Celerina: <i>Quadria Florini</i> | 105 |
| Celerina: <i>Quadria Meula</i> | 105 |
| Celerina: <i>Quedras</i> | 172 |
| Celerina: <i>Vallis Cortinaglia</i> | 105 |
| Champfèr | 159,167,173 |
| Chamues-ch: <i>Misug</i> | 109 |
| Chamues-ch: <i>Salet</i> | 109 |
| Chantusellus NN. | 126 |
| Chianzun Gaudentius, Celerina | 47 |
| Chiaratsch Christopherus Andreae, Münstertal | 7,9,183 |
| Chiaretta Iohannes | 84 |
| Chiavalettus Gaudentius | 8 |
| Chiavalettus Petrus Pitschen | 8 |

| | |
|-------------------------------------|-------------------------|
| Chiavaletus Torathea | 8 |
| Chrialasc s. Crialascus | |
| Christopheri Iohannes Caspare | 7,8,9 |
| Clo Franciscus Iohannis, Silvaplana | 35 |
| Cloet Iohannes Iacobus, Silvaplana | 120,154,173 |
| Cloeti Gallias, Feldis | 94 |
| Clout s. Cloet | |
| Conradi Ianettus, appredschr | 11 |
| Conradi Iohannes Bartholomei | 65 |
| Conradinetus NN. | 128 |
| Constantiae Albertus | 47 |
| Crialascus Iohannes +, Segl | 23,41 |
| Crialascus Iohannes jun., Segl | 41,193 |
| Criosch Ulricus | 61 |
| Cuia Iacobus + | 100 |
| Cuia Maria | 101 |
| Cututsch Anna | 64 |
| Cututsch Ulricus | 64,87,88,103,185 |
| D | |
| D'Auras Tomas | 150 |
| Danz Nuttus, Zuoz | 180 |
| Danz Petrus, Zuoz | 58,59 |
| Darlehen | 123 |
| Ding Martinus, St. Moritz | 119,120,141,152,153,154 |
| Dionisius NN. | 24,191 |
| Dominici Iohannes Iorij, Salouf | 47 |
| Dominici Iohannes, Segl | 23,57 |
| Dominici Iohannes, Susch | 45 |
| Dominici Petrus Iohannes, Susch | 45 |
| Dominicus Iohannes, Poschiavo | 130,131,134 |
| Drea Andreas Jan | 121 |
| Drosch Anthonius | 4 |
| Drosch Anthonius jun. | 63 |
| Drusun Iohannes, Chamues-ch | 56,107,108,109,178 |
| Drusun Nuttus | 107 |
| Dschapa Baltisar | 101 |
| Durich Iohannes Ianetti, Pontresina | 19,20 |
| Dusch Andreas | 141 |
| E | |
| Eherecht | 54 |
| Empfangsbestätigungen | 61,75,116,123,151,177 |
| Erbstreitigkeiten | 34,43,120,127 |
| Erbteilungen | 43,109 |
| Etschtal, s. Vinschgau | |
| F | |

| | |
|---|--|
| Fatscha Maina Iohannis de | 6 |
| Florinus Andreas | 175 |
| Florinus Pedruttus | 1 |
| Florinus Ursina, verh. Gravanus | 175,176 |
| Flura Stephanus | 81,82 |
| Forderungen | 147,153,160,165,167 |
| Forderungsstreitigkeiten | 3,4,15,20,22,26,27,37,42,47,48,58,182,199, 200 |
| Franchinelli Franciscus, Poschiavo | 79 |
| Franchini Melchior, Laschio | 116 |
| Franchinus | 26,27 |
| Franschin Andreas | 127 |
| Frauengut | 54,175,194 |
| Fraunscha Ianetus + | 120,127 |
| Fraunscha Nuttus | 127 |
| Fuoing Lita | 49,50,51,52,53,83 |
| Fusoel Iohannes Baptista | 100,101 |
| G | |
| Ganiae Iohannes | 181 |
| Gaudentij Iacobus | 25,139,142 |
| Gaudentij Petrus, Celerina | 57,105,152 |
| Gaudentij Petrus Iohannis, Celerina | 3,15,16,19,20,22,24,34,36,37,40,43 |
| Gener del Schaig Iacobus | 30 |
| Generus Iodocus, Bergün | 13 |
| Generus Nicolaus, Bergün | 13 |
| Gens Iacobus von Prada, Poschiavo | 78 |
| Georgij Anthonius, Schmied | 1,43,64 |
| Gerichtsurteile | 3,4,14,15,16,19,20,21,22,24,25,26,22,24, 25,26,27,34,35,37,40,42,43,47,48,57,58, 119,120,127,141,142,143,146,147,152,152, 153,154,158,162,164,165,167,168,170,175, 179,182,185,187,188,193,194,196,198,199, 200,201 |
| Gilli Anthonius | 55,134 |
| Gilli Iohannes | 24,105,144 |
| Gilli Iohannes Pitschen Nut, Madulain | 146,199 |
| Giös Andreas | 7 |
| Giup Iohannes Andreae, Wirt | 68,75 |
| Gracijn Nuttus | 194 |
| Grand Ian, St. Moritz | 201 |
| Gravan Iohannes Pitschen | 147 |
| Gravanus Iohannes Ulrici | 113,175,176 |
| Gravanus Ulricus | 175,176,177 |
| Gritta Andreas | 12,63 |
| Gritta Stephanus | 11,12,13 |
| Groes Torathea | 162 |
| Gross Lucius del, Richter, appreds Chadur | 10,33,58,70,92,103,109,113,118,120,175, 179,185,187,189,192,193,194,196,199 |
| Grossus Iohannes | 194 |

| | |
|---|--|
| Grossus Nuttus | 126 |
| Guaran Andreas | 164 |
| Gubet Lucius, St. Moritz | 21,179 |
| Gudinchiut Nuttus, St. Moritz | 120,141 |
| Guidun Andreas, Vazerol? | 132,133,135 |
| Guitz Chiatarina Andreae | 147 |
| Guitz Florinus Andreae | 147 |
| Guitz Iohannes Andreae | 1,113,140,150,181,187,200 |
| Guitz Nutin Nut | 187,200 |
| Guizunet Iohannes | 164 |
| H | |
| Haftpflcht | 35 |
| Hall i. tirol | 182 |
| Halosius Christophorus, Poschiavo, in Udine | 58 |
| Hartmann Iacobus, Schirzenen? | 182 |
| Heuhandel | 123,128,138 |
| Homodaeo Baptista de, Tirano | 37 |
| Hypotheken | 71,107,112 |
| I,J | |
| Iacobi Iohannes, Silvaplana | 152 |
| Iacobi Paulus, St. Moritz | 75,152,153,154 |
| Ihenatschius Andreas | 29,54,79,176,177 |
| Ihenatschius Anthonius jun. | 62 |
| Ihenatschius Iohannes | 62 |
| Iheronimi Paulus, St.Moritz | 1 |
| Iodoci Franciscus Nicolai, Silvaplana | 103 |
| Iosephus Christianus, Bondo | 107 |
| Jecklin Conradinus | 170 |
| Jenatsch s. Ihenatschius | |
| Juvalta Anna Pitschna | 163 |
| Juvalta Rodolphus + | 163 |
| K | |
| Käsehandel | 28,33,52,82,178 |
| Käseherstellung | 165 |
| Kastilg Mauricius, Celerina | 47,152 |
| Kaufverträge | 7,65,71,84,103,107,113,126,156,176,183, 184,186,190,191,203 |
| Kautionen | 21,22 |
| Kessel Iohannes + | 162 |
| Kessel Iohannes Baptista | 20 |
| Kessel Iohannes Pitschen, Celerina | 20,22,105,120,141,152,167,172,175,185, 187,199 |
| Kessel Maria Nicolai | 105 |
| Kessel Mauricius, Celerina, Richter | 47,105,152 |
| Kirchenszinse | 99 |
| Kornhandel | 39,104,145,178 |
| Kräuterhandel | 128 |

| | |
|--|--|
| Kuentz Florinus, Ramosch, Richter | 44 |
| Kuotta Florinus | 70 |
| Kuotta Iohannes | 136 |
| L | |
| L'Alt Stephanus de Zaneto de Batram de, Poschiavo | 202 |
| L'Alt Zuan de Bernard de | 202 |
| L'Ursa Andreas Gaudentij, Silvaplana | 57 |
| L'Ursa Iohannes, Silvaplana | 40 |
| Largius NN., von Scheid | 4 |
| Las Agnas | 107 |
| Laurentius, Pontegia, Meister | 39 |
| Lazari Chatarina | 191 |
| Lederhandel | 26 |
| Lehrverträge | 1,145 |
| Leonardi Iohannes | 126 |
| Leonardi Paulus | 106 |
| Liaschin Anna, Chamues-ch | 108 |
| Liaschin Chatarina jun., Chamues-ch | 108,109 |
| Liaschin Chatarina sen. | 109 |
| Liaschin Christophorus | 109 |
| Liaschin Ulricus Festae +, Chamues-ch | 109 |
| Lichin Iohannes, Bever, appreds Chadur | 11,23,57,121 |
| Lichin Tunettus, Bever | 120 |
| Lita Andreas Richter, appreds Chadur | 3,4,14,15,16,22,24,34,37,40,42,48,57,58, 70,142,173,186,190,191,184 |
| Lita Anna | 55 |
| Lita Georgius | 19,49,50,51,52,66,82,129,159,173,174,195 |
| Lita Iacobus | 2,28,32,38,49,50,55,84,85,86,87,88,89,97, 103,105,108,110,138,158,164,171,185,192, 202 |
| Lita Iohannes | 28,65,80,84,85,164 |
| Lita Paulus Leonaedi, munteder | 14,42 |
| Lovazun Hansetus de | 179 |
| Luchia Iohannes Ursae, Pontresina | 123 |
| Lucius Iohannes | 166,180 |
| Luzoel Petrus de, Pontegia, Steinmetz | 36 |
| M | |
| Malain Iohannes | 6,46 |
| Maletta Iohannes, St. Moritz | 57,179,187,193,199 |
| Maluran Padruttus, Celerina | 57 |
| Manella Iohannes, Celerina | 3,16,19,20,22,24,40,166,199 |
| Manzer Andreas | 82 |
| Manzer Iohannes | 113 |
| Manzinoia Andreas, Pontresina | 40,57 |
| Marci Nuttus | 29,32,69,71 |
| Marcus Iohannes, Samedan | 95,96 |
| Maria NN. | 162 |

| | |
|--|---|
| Martini Dionisius | 59,140,169 |
| Martini Dionisius Iohannis | 64,65,67,103,108,109,110,117,151 |
| Martini Franciscus | 65 |
| Martini Franciscus Iohannis | 30,34, 106,124,157 |
| Martini Iohannes | 65,70 |
| Martini Stephanus | 25 |
| Martinus Iohannes, Baumeister | 193 |
| Martir Federicus Iuliani del, Poschiavo | 93,96 |
| Marufus NN. | 137 |
| Mascharin Iohannes Martinus | 23,193 |
| Matthiae Andreas | 186 |
| Matthiae Iohannes, s. Bunhum | |
| Matthias NN., Marmorera | 80,81,85 |
| Mauricij Iacobus, Chamues-ch | 84 |
| Menga Iohannes de, Alpmeister | 104,196 |
| Michael Padruttus | 116,166,181 |
| Mineda Iohannes | 100,101 |
| Minzin, Andreas, Pontresina, appredschadur | 120,183 |
| Mistail Benedictus v. | 67 |
| Moina Iacobus | 138 |
| Moina Nesa | 61,138 |
| Moina Ursina | 138,161 |
| Moreto Bernardus del | 79,89,90 |
| Mühlen | 19 |
| Muonsch Lucius | 136 |
| Muonsch Nanus, Bever | 79 |
| Muotzae Chatarina | 190 |
| Muotzae Iohannes Petri | 77,190 |
| Muotzae Nesa | 190 |
| Matthias NN., Marmorera | 80,81,85 |
| Mur Iohannes, Segl, Richter | 3,40,57,165 |
| Mur Lucius, Segl, Richter | 165,199 |
| Murin Sebastianus Nicolai, Pontresina | 183 |
| Muscanus Iacobus, St. Moritz | 3,16,19,20,22,34,35,36,40,48,57,162,167 |
| Muschetus Lucius | 77 |
| Muschir Nicolaus, Champfér | 18,35,48 |
| Mysan Iohannes Anthonij, Richter, appredschadur | 10,89,90,97,103,108,109,120,122,127,141, 147,152,155,156,158,160,162,164,167,170, 172,175,179,181,182,184,185,187,188,192, 193 |
| N | |
| Nano Lucius del, Zernez | 126 |
| Nesae Gaudentius | 29,182 |
| Nicolai Iohannes Baptista | 3 |
| Notysch Ulricus | 60 |
| Nut Bastiaun, Las Agnas | 107 |
| Nut Pitschen Baptista, St. Moritz | 201 |
| Nut Pitschen Iacobus, Bever | 48,120,121,127,141,153,158,175,199 |
| Nut Pitschen Iohannes, Bever | 3,15,16 |

| | |
|---|---|
| Nuti Nuttus | 121 |
| Nutin Iohannes Pitschen | 187 |
| Nutzniessung | 198 |
| P | |
| Pachtverträge | 64,138,144 |
| Padrut Iohannes | 105,120,152 |
| Pag Iacobus, Chamues-ch | 167,169 |
| Paladinus Christophorus | 108 |
| Palgiata Nuttus, Notar | 123,170 |
| Palladinus Christophorus | 181 |
| Palliopus Iacobus | 83 |
| Palliopus Iohannes | 167 |
| Palliopus Iorius | 32,55,69,83 |
| Palo Petrus, S-chanf | 17 |
| Papa Chatarina | 63 |
| Papa Lucius | 14,42,62,97,181 |
| Papa Petrus | 14 |
| Pappa Nicolaus | 161,163 |
| Paroia Anna + | 167 |
| Paroia Iohannes | 47,167 |
| Paschaeder Padruttus | 64,97 |
| Pauli Iacobus, St. Moritz | 3,16,19,20,34,40,75 |
| Pauli Iohannes | 59,181 |
| Pauli Iohannes Pitschen, appredschatdur | 11,13,111,136 |
| Pauli Iorius, Trans | 136,171 |
| Pauli Paulinus | 51,52 |
| Pauli Paulus | 189 |
| Paulinus NN. | 151 |
| Paulus NN. | 137,166 |
| Pedrottus, gen. Cancellarius | 22,137 |
| Pellifex Martinus | 104,154 |
| Pernisch Iacobus, S-chanf | 140 |
| Petri Anthonius, munteder | 14,42,68,78,94,131,166 |
| Petri Gaudentius | 41 |
| Petrimanni Nuttus, Pontresina | 8,170 |
| Petromannus, Pontresina | 139,141,154,167,172,175,185,187,193,199 |
| Pfänder | 152,167,174 |
| Pferdehandel | 24,28,46,117,119,148,149,157,192 |
| Piacentinus Anthonius, Pfarrer, Bever | 107 |
| Pieucha Iohannes | 111,202 |
| Pin Iacobus | 9 |
| Pin Iohannes + | 113 |
| Pip Gaudentius | 61 |
| Pirauna Vicentius, Chamues-ch | 118,125,162 |
| Pirulaer Iohannes, Poschiavo | 143 |
| Pitscha Albertus + | 114 |
| Pitscha Chatarina | 69 |
| Pitscha Urseta | 144 |
| Pitscha Ursula | 114,122 |

| | |
|--|---|
| Pitschen Iacobus | 6 |
| Pitschen Petrus | 188 |
| Pitschen Ursetta | 17 |
| Pitschina Ursina | 135 |
| Pitschnin Iacobus | 191 |
| Pitz Gaudentius | 4,28,102,145,150,160,202 |
| Planta Baltisar, Richter | 4,13,14,15,16,19,20,21,22,24,25,26,34,40, 57,68,76,104,118,126,142,153 |
| Planta Florinus, Richter | 3,4,11,14,15,16,19,20,21,22,24,25,26,33, 34,35,37,40,41,42,43,57,58,97,168 |
| Planta Gaudentius, Richter | 34,120,122,147,152,154,158,167,170,175, 185,187,193,196,199,202 |
| Planta Iacobus | 18,34 |
| Planta Iacobus Ser Hartmanni, Zuoz | 170 |
| Poletus NN., Zuoz | 169 |
| Pontresina | 183 |
| Pontresina, <i>Fontanella interiori</i> | 8 |
| Pontresina, <i>In Prato ecclesiae</i> | 7 |
| Pontresina, <i>In Prato ecclesie</i> | 9 |
| Pontresina, <i>In Ruinis</i> | 9 |
| Pontresina, <i>Supra aquas</i> | 7 |
| Pontresina: <i>Muragls</i> | 188 |
| Pontresina: <i>Platea superior</i> | 113 |
| Prato Sti. (divi) Petri Andreas de, Pontresina | 3,16,19,20,22,24,34 |
| Prevost Iohannes, Vicosoprano | 28 |
| Prevost Nuttus | 117 |
| Pulin Bastianus | 27,46 |
| Pulin Iohannes, gen. Blotius | 15,111,145,149,198 |
| Pulin Paulus | 27,53,83 |
| Pulin Petrus | 145 |
| Pulin Sebastianus | 198 |
| Pulinus NN. | 132,133,134 |
| Püt Bernardus | 16 |
| Püt Iohannes, Segl | 3,34,40,41 |
| Puttus NN. | 105 |
| R | |
| Ramosch | 44 |
| Rangir Nicolaus | 189 |
| Rascher Iacobus, Zuoz | 172 |
| Rechius Iohannes, Zernez | 114 |
| Rinal Zanottus de, Poschiavo | 73,74 |
| Ripel Leonardus del, Salouf | 47 |
| Rombella Margarita | 189 |
| Rossa Anthonius de la | 89 |
| Rovedi Andreas, Feldis | 76 |
| Ruedli Huldricus, Davos | 182 |

S

| | |
|--|-------------------|
| Salice Franciscus à, Samedan | 165 |
| Salice Caspar à | 122 |
| Salis Rodolphus | 11 |
| Salvius Iacobus | 93,97,130,160,186 |
| Salzhandel | 120 |
| Samedan, Backöfen | 25 |
| Samedan, Mühlen | 19 |
| Samedan, Stassen | 42 |
| Samedan: <i>Campania</i> | 15 |
| Samedan,: <i>Pratum molendini</i> | 10,17 |
| Samedan: <i>Saletz</i> | 15 |
| Samedan: <i>Via nova</i> | 14 |
| Samedan: <i>Arieffa schira</i> | 156 |
| Samedan: <i>Crastulais</i> | 159 |
| Samedan: <i>Summa Craista</i> | 159 |
| Samedan: <i>Alp Mysan</i> | 185,196 |
| Samedan: <i>Arieffa</i> | 118,203 |
| Samedan: <i>Arieffa inferior</i> | 195 |
| Samedan: <i>Arieffa Schira</i> | 24,191 |
| Samedan: <i>Blais lêda</i> | 83 |
| Samedan: <i>Chiadulassella, Chiodulesa</i> | 145,149 |
| Samedan: <i>Chianda</i> | 84 |
| Samedan: <i>Chiantatsch</i> | 75 |
| Samedan: <i>Cortins</i> | 203 |
| Samedan: <i>Crux</i> | 176 |
| Samedan: <i>Gianda naira</i> | 126 |
| Samedan: <i>Ima Campania</i> | 176 |
| Samedan: <i>Insula glischa</i> | 51 |
| Samedan: <i>Ludaletio</i> | 111 |
| Samedan: <i>Muich</i> | 203 |
| Samedan: <i>Paluds</i> | 203 |
| Samedan: <i>Pedemonte</i> | 150,184 |
| Samedan: <i>Pedeno</i> | 124 |
| Samedan: <i>Pedra Grossa</i> | 65 |
| Samedan: <i>Penes Aenum</i> | 106 |
| Samedan: <i>Planeig</i> | 84,203 |
| Samedan: <i>Sax</i> | 42,84,176 |
| Samedan: <i>Summa Craista</i> | 122 |
| Samedan: <i>Summa Craista</i> | 174 |
| Samedan: <i>Supra Grevas</i> | 118 |
| Samedan: <i>Supra Valle Vici</i> | 84 |
| Samedan: <i>Talvo</i> | 68 |
| Samedan: <i>Trogium</i> | 112,159 |
| Samedan: <i>Vals</i> | 190,203 |
| Sanitätspolizei | 154 |
| Saratz Iohannes | 26,27 |
| Sartor Dominicus | 72,81,82,129,140 |
| Sartor Paulus | 60 |
| Sartor s. a. Schneder | |

| | |
|---|--|
| Sass, Kinder | 3 |
| Savet Albertus, Silvaplana | 40 |
| Savet Iohannes, Silvaplana | 40,120 |
| Savet Toma, Silvaplana, appreds Chadur | 3,16,34,40,57,173 |
| Scaninus Barbletta | 39 |
| Scaninus Iohannes | 39 |
| Schanschatta s. Stupanus Tomas | |
| Scharans | 76 |
| Schätzungen | 173,203 |
| Schechius Iohannes, Zuoz | 170 |
| Schiedssprüche | 109,110 |
| Schlosser (Serrarius) Iacobus | 1,106 |
| Schneder (Schnider, Sartor) Dans | 3 |
| Schneder Nuttus | 53,68,72,105,113,124,130,145,177,183,190 |
| Schneder Petrus | 69,78,97,131,181,189 |
| Schucanus Petrus | 155 |
| Schuhhandel | 137,161 |
| Schuhhandel | 161 |
| Schuldbriefe | 2,5,18,23,28,29,30,31,32,33,38,39,44,49, 50,51,52,53,60,62,66,67,69,73,74,77,78,79, 80,82,83,85,86,87,88,89,90,91,92,93,96,98, 99,100,102,104,105,106,108,110,112,114, 122,124,125,128,129,130,131,134,139,140, 148,155,166,169,172,172,178,180,181,189, 197 |
| Schweiz | 105 |
| Scrotcha Iohannes, Zuoz | 143 |
| Sebastianus NN. | 151 |
| Segl, Alpwesen | 165 |
| Segl, Brücken | 193 |
| Segl: <i>La Seigla granda</i> | 23 |
| Segl: <i>Ova da Fex</i> | 193 |
| Serrarius s. Schlosser | |
| Servituten | 162 |
| Signur Iohannes (Zuan) del | 30,31 |
| Silvaplana: <i>Alp Julier</i> | 40 |
| Silvaplana: <i>Curtins</i> | 103 |
| Silvaplana: <i>Prassura superior</i> | 103 |
| Simonetti Albertus | 17 |
| Simonetti Anthonius, Silvaplana | 40,187,188,193,194,199 |
| Simonetti Bastianus, Silvaplana | 34,40 |
| Simonetti Ursula | 112 |
| St. Moritz | 179 |
| Staila Nuttus | 116,120 |
| Stampa Anthonius Francisci de la | 28 |
| Stampa Dussius | 156 |
| Stampa Franciscus de la | 28 |
| Stampa Stasia | 156 |
| Stasiae Pedrotus, gen. Cancellarius | 5,6,194 |
| Steck Iohannes Bertrami, appreds Chadur | 10,51,52,184 |

| | |
|--|--|
| Steinmetzhandwerk | 36 |
| Stephani Anna | 62,63 |
| Stephani Michael | 71 |
| Stephano Zanotus de Zuan de, Poschiavo | 91 |
| Strassen, Samedan | 42 |
| Stupanus Andreas, gen. Mastret | 86 |
| Stupanus Iodocus | 200 |
| Stupanus Tomas, gen. Schanschata | 70,75,93,130,195 |
| Stupanus Ulricus, appredschadur | 10,30,38,46,48,57,73,93,95,96,97,98,102, 110,112,118,130,137,148,173,177,184,188, 190,191,197,200 |
| T | |
| Tamin Iohannes, St. Moritz | 100,101,179,180,193,194,199,201 |
| Tartea Iacobus | 31 |
| Tauschverträge | 16,159,173 |
| Testamente | 41,63 |
| Togna Iacobus jun. | 60 |
| Tognat von Pisciadello, Poschiavo | 87 |
| Toma Andreas Ulrici | 71 |
| Toma Maria Annae | 97,98,99 |
| Toma Mauricius, Pontresina | 98,99,120,127,141,147,152,154,160,170, 172,175,185,187,193,199 |
| Toma Tomas Ulrici, Bernina (suot) | 2,71 |
| Toma Ulricus | 2 |
| Tomas NN., Käser | 66,72,80,85 |
| Tönet Nuttus, Bever | 3 |
| Tönin Petrus Iohannis | 16 |
| Trans | 136,171 |
| Transportwesen | 24 |
| Traschinus Andreas | 161 |
| Traschinus Nuttus | 66,80 |
| Traschinus Sebastianus | 144,145,189 |
| Travers Georgius, Richter | 68,120,122,127,141,146,147,152,153,154, 157,158,162,164,167,170,172,175,179,182, 187,188,189,193,196,199 |
| Treg Bernardus | 58,60 |
| Treg Lucius | 159 |
| Tretschhandel | 202 |
| Tring Dominicus del | 37 |
| Trutin Petrus | 126 |
| Tuchhandel | 111,153 |
| Tuchilg Anna | 63 |
| Tuchilg Leonardus | 21 |
| Tuff Nuttus | 136 |
| Tuff Petrus | 59 |
| Tugna Iacobus Nut | 5,181 |
| Tumesch Anneta, St. Moritz | 179 |
| Tunet Iacobus, Bever | 141,148,152,153,158,162,164,165,167,170, 172,175,185,188,199 |

| | |
|---|--|
| Tunet Nicolaus, Guarda | 45 |
| Tunet Nuttus, Bever | 15,16,19,20,22,24,34,40, 57,75 |
| Tunin Iohannes | 192 |
| Tunin Petrus | 57,187,193,199 |
| Tuninus NN., S-chanf | 169 |
| Turninus NN., Segl | 120,193 |
| Tuscanus Gaudentius +, Celerina | 188 |
| Tussetus NN. | 116 |
| Tysan Symon, Brienz | 29 |
| U | |
| Udine | 58,59 |
| Ulrici Andreas | 98 |
| Ulrici Iohannes | 19 |
| Ulrici Iohannes Ianetti, gen. Brodinus, Pontresina | 22,24,34,57 |
| Ulrici (Durich) Iohannes Pitschen | 16 |
| Ulrici Lucas | 113 |
| Ulrici Ulricus | 75 |
| Urgeta Iohannes | 69 |
| Urschletta Chatarina, verh. Andreoscha | 54 |
| Urschletta Iohannes | 22,38 |
| Ursinetta (Ursettae, Ursulae) Iacobus, Pontresina | 123,170,181 |
| V | |
| Val Bever | 11,12 |
| Vasella Dominicus de Fia, Poschiavo | 139 |
| Vazerol | 132 |
| Verbauungen | 193 |
| Verpfründungen | 43,179,187 |
| Viehhandel | 15,16,56,67,73,85,87,88,89,103,129,138, 150,183,202 |
| Viehzucht | 76,81,94,115,132,133,134,135,136,171 |
| Vincentij Andreas Zavaritti | 24 |
| Vinschgau | 101 |
| Volfinus NN. | 104 |
| Vormundschaftswesen | 34,146 |
| W | |
| Wagnerhandwerk | 125 |
| Wegrechte | 14 |
| Weinhandel | 32,44,56,78,79,87,91,93,102,149,159,202 |
| Wohnrecht | 43,163 |
| Wuhren | 193 |
| Z | |
| Zaff Anthonius | 57,77,144 |
| Zaff Hercules | 5,88,131 |

| | |
|--|---|
| Zaff Iacobus, gen. Sartor bzw. Schnider, Silvaplana | 148,158 |
| Zaff Ioachimus | 56,88 |
| Zaff Iohannes, Segl | 44,45,46,56,149 |
| Zalip Iohannes | 60 |
| Zambailg Ianuttus, Pontresina, appredsch. | 8,183 |
| Zamber Casparus, Casaccia | 180 |
| Zamber Gaudentius, Casaccia | 45 |
| Zanet Iohannes | 125,196,197 |
| Zappa Nuttus | 163 |
| Zavarit Andreas, appredschadur | 10,12,43,54,112,122,144,147,148,173,184, 185,186,190,191 |
| Zavarit Iohannes | 11 |
| Zechin Iacobus | 123 |
| Zep de Maltin Anthonius | 32 |
| Zessionen | 45 |
| Zineta Iacobus | 129 |
| Zinsen | 18 |
| Zirella Iohannes | 66,115,129,181 |
| Zirella Iohannes Nutti | 25,106 |
| Zirella Margarita | 115 |
| Zoya (Zuya) Iacobus, Segl | 120,131,154,187,193,199 |
| Zug Henricus Anthonij, S-chanf | 59,60 |
| Zug Nuttus Anthonij, S-chanf, in Udine | 59 |